

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 78 (2016)
Heft: 11

Rubrik: Schwerpunkt Agrama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bei Bedarf kann auf Maschinendaten zugegriffen werden, um Einstellungen zu optimieren oder Fehlerquellen zu lokalisieren.
Bild: Claas Telematics

- Die Möglichkeit, den aktuellen Maschinenstatus zu überwachen, um
 - o Schäden und Reparaturen zu verhindern,
 - o den Fahrer zu überwachen und
 - o eine perfekte, leistungsorientierte Einstellung zu finden.
- Sofortige Benachrichtigung, wenn Maschine oder Motor in kritische Betriebszustände gerät.
- Überwachung der Maschinenauslastung zur Effizienzsteigerung.
- Überblick über Maschinen, die in einer Kooperation laufen.
- Möglichkeit für Lohnunternehmer, Maschinenringe usw., Abrechnungen zu belegen.
- Stärkere Einbindung des Händlers in die Wartung, Überwachung und Optimierung der Maschine.

... aber einheitliche Kritik

Alle in den USA und in Europa zum Telemetrie-Einsatz befragten Kunden äusseren sich einhellig kritisch mit der Befürchtung, dass sich der Fahrer durch ein solches System überwacht und negativ unter Druck gesetzt fühlt. Je nach Verhältnis des Betriebsleiters zu seinen Mitarbeitern und Fahrern hat dieses Thema einige Brisanz in sich. In Zeiten, in denen gute

Die Befürchtungen der Fahrer, dass sie lückenlos überwacht werden und dadurch negativ unter Druck stehen, sind ernst zu nehmen.

Mitarbeiter im Lohnunternehmen nicht im Überfluss vorhanden sind, ist diesem Kritikpunkt besondere Beachtung zu schenken.

Es folgt ein Kompromiss

Um die unterschiedlichen Bedürfnisse, die Kritikpunkte und das eingeschränkte Darstellungsvermögen auf einem Smartphone in Einklang zu bringen, musste die Anzahl von Funktionen eingeschränkt werden. Folgende Funktionen könnten sinnvoll sein:

- Darstellung der Maschinenposition auf einer Karte,
 - o wobei dies für mehrere Maschinen gleichzeitig möglich sein sollte und
 - o die eigene Position als Referenz angezeigt wird.

Telemetrie im Wandel

Telemetrie-Systeme haben ihren Ursprung in der Absicht, die Servicemöglichkeiten von immer komplexeren Maschinen zu verbessern. Heute steht ein schnellerer und effizienterer Service im Vordergrund, gleichzeitig wird das Datenmanagement erleichtert, und der Lohnunternehmer verschafft sich einen Überblick über seine Maschinenflotte.

Ruedi Hunger

Im Motorsport sind Telemetrie-Systeme seit Jahren eine Selbstverständlichkeit. Mit deren Hilfe hat das Rennteam das eigene Fahrzeug unter genauer Kontrolle. Der Vergleich einer Rennstrecke mit dem Einsatzgebiet einer modernen Landmaschine scheint auf den ersten Blick vermessend. Doch beim genaueren Hinschauen stellt man fest, dass in beiden Fällen teure, präzise Fahrzeuge, Maschinen und Systeme überwacht werden müssen. Am Beispiel von Claas oder John Deere wird rasch klar, dass solche Systeme nicht neu sind. Mehrere Traktor- und Erntemaschinen-Hersteller bieten solche Systeme ebenfalls an und rüsten Maschinen damit aus, um sie via Internet drahtlos zu überwachen. Das bisherige Einsatzspektrum von Telemetrie-Systemen zur Kontrolle von Einzelmaschinen oder ganzen Flotten erstreckt sich vor allem auf Grossbetriebe und Lohnunternehmer in den USA, Osteuropa und Russland. Doch vermehrt

stossen Telemetrie-Systeme auch auf «normalen» Betriebsgrößen und vor allem bei Lohnunternehmern in Mitteleuropa auf wachsendes Interesse. Relativ neu ist in diesem Zusammenhang die Applikation von Telemetrie-Systemen auf ein Smartphone.

Unterschiedliche Bedürfnisse ...

Die verschiedenen Benutzergruppen – Bauunternehmer, Gross- oder Kleinbetriebe, Lohnunternehmer oder Kommunalbetriebe – haben unterschiedliche Vorstellungen. Analysen der Hersteller ergaben zusammengefasst folgende Bedürfnisse:

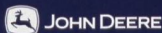
- Die Möglichkeit, die eigenen Maschinen immer und überall zu lokalisieren, um:
 - o Diebstahl zu verhindern,
 - o ideale Fahrtrouten für die Maschine zu generieren oder
 - o effiziente Arbeitsabläufe zu erzielen.



Mitas AirCell –
DLG Gold für Innovation bei
Reifendrucksystemen
(entwickelt in Zusammenarbeit
mit AGCO/Fendt)



Mitas Teamwork



**ÜBER 25% SIND AUSGERÜSTET
MIT MITAS PREMIUM REIFEN**

Alle führenden Landmaschinenhersteller setzen jetzt
in der Erstausrüstung auf **Mitas Premium Reifen**.
Diese Reifenlinie erfüllt selbst allerhöchste Ansprüche
leistungsstarker Maschinen.

Fragen Sie bei Ihrem Händler vor Ort nach Mitas Premium.

Express KR

HORSCH

Landwirtschaft aus Leidenschaft



Toni Schmid, 079 294 28 30

Horsch - Absolut einsatzsicher!

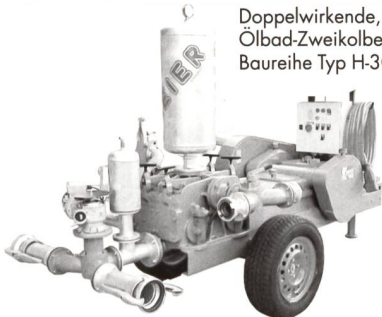
Agrar LANDTECHNIK

AGRAR Landtechnik AG
Hauptstrasse 68
CH-8362 Balterswil
info@agrar-landtechnik.ch
www.agrar-landtechnik.ch

Unser Antrieb ist der Boden.
3-Punkt Sätechnik mit Kreiselegge Kredo.

BETRIEBSSICHER - ZUVERLÄSSIG - WIRTSCHAFTLICH

Doppelwirkende, liegende
Ölbad-Zweikolbenpumpe,
Baureihe Typ H-303-0 SG2



Hans Meier AG
CH-4246 Altishofen
www.meierag.ch
Tel. ++41 (0)62 756 44 77
Fax ++41 (0)62 756 43 60
info@meierag.ch

Rapid

«Chumm mit eus in Steilhang»
Rapid-Technologie für Ihren Erfolg

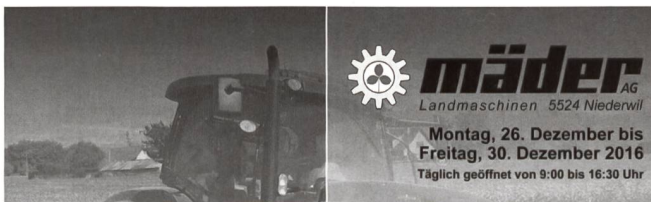


AGRAMA Rapid-Stand:
Bern, 24. - 28.11.2016 Halle 2.0, Stand A 007
Erlebe Rapid in einer spektakulären
360°-Perspektive!

Lasse dich von
unseren zahlreichen
innovativen
Produktneheiten
begeistern!



Rapid Technic AG
Industriestrasse 7
CH-8956 Killwangen
T +41 44 743 11 11
www.rapid.ch



mäder
AG
Landmaschinen 5524 Niederwil

Montag, 26. Dezember bis
Freitag, 30. Dezember 2016
Täglich geöffnet von 9:00 bis 16:30 Uhr

Einladung

47. Landmaschinen Ausstellung





Die von diesem Sensor (rechts im Bild) übermittelten Daten von kleinen Geräten und Maschinen werden auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop grafisch dargestellt. Bild: Husqvarna

Während Flottenmanagement und Zugriff auf Maschinenleistungsdaten etabliert sind, besteht noch Potential in der Fehleranalyse und der Maschinen-Optimierung. Bild: John Deere



- Routenplanung zur Maschine direkt aus dem App heraus.
- Maschinenstatus anzeigen (Zündung Ein/Aus, Motor An/Aus).
- Darstellung der Alarme:
 - Fehlercode auf der Maschine.
 - Kritische Betriebswerte.
 - Bestätigen und/oder Quittierung dieser Alarme.

In diesem Funktionsumfang wird nicht das ganze Potenzial des Systems auf dem iOS-Gerät angezeigt, sondern lediglich die Kernfunktionen. Bei Erntemaschinen sollten zudem Informationen zum aktuellen Durchsatz, zu Ertrag und Kornfeuchte angezeigt werden.

Keiner zu klein um dabei zu sein

Telemetrie-Systeme werden üblicherweise mit Grossbetrieben oder Lohnunternehmern in Verbindung gebracht. Das muss nicht mehr so sein. Husqvarna hat vor zwei Jahren das «Fleet Services»-Konzept angekündigt und setzt es jetzt in der Praxis ein. Diese Cloud-basierte Lösung für Kleingeräte verbindet Gartenbaufirmen, Forst- und Kommunalbetriebe direkt mit einem Online-Portal und bietet somit Einblick in den aktuellen Status der Maschinen- und Geräteflotte. Zur Datenerfassung wird ein kleiner Sensor auf der Maschine angebracht. Ist die Maschine in Betrieb, erfasst der Sensor Laufzeit und Drehzahl und überträgt diese Daten drahtlos zum Online-Portal. Daraus lassen sich Serviceintervalle für eine proaktive Gerätewartung, Vibrationsbelastungen des Anwenders oder Optimierungsmöglichkeiten ableiten. Diese Serviceplattform von Husqvarna lässt noch andere Einsatzmöglichkeiten offen. Die einer Cloud übermittelten Daten sind anschliessend für die Zugriffsberechtigten über ein Online-Portal oder eine mobile App verfügbar.

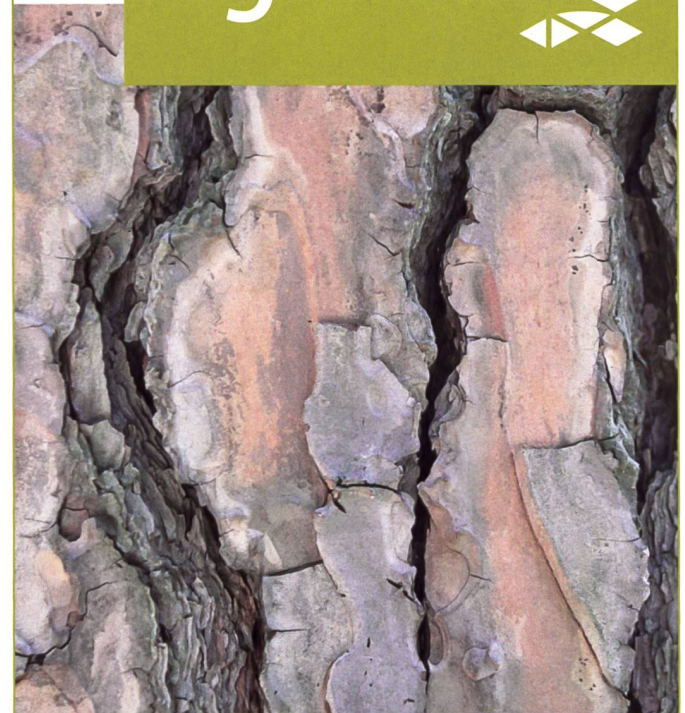
Ausblick

Viele Serviceeinsätze, beispielsweise an Erntemaschinen, kommen aufgrund fehlerhafter Einstellungen der Maschine zustande. Diese Fehler können mit hoher Erfolgsquote bereits per Ferndiagnose behoben werden. Zudem lassen sich Fehler im Elektroniksystem rascher beheben, indem ein defekter Sensor bereits vor Abfahrt des Servicetechnikers lokalisiert wird. Dieser kann das defekte Teil gleich beim Serviceeinsatz mitbringen oder auswechseln. Das Beispiel «Fleet Services» von Husqvarna zeigt ferner, dass Telemetrie-Systeme in Zukunft keineswegs nur für grosse Maschinen, auf grossen Betrieben «reserviert» sind. Grundsätzlich bleibt aber die Frage nach Nutzen und Kosten. John Deere – neben Claas mit rund 6000 ausgerüsteten Maschinen ein Vorreiter auf diesem Gebiet –, hat allein in Deutschland (Traktoren, Fels-spritzten, Feldhäcklser, Mähdrescher) mit «JD-Link» im Einsatz. Das Unternehmen bietet ab Modelljahr 2017 eine kostenlose Nutzung für fünf Jahre an. Danach sind Einzellizenzen für 200 Euro erhältlich. ■

INSERAT

Mit uns sichern Sie
Haus und Hof: **sachlich
zuverlässig!**

agrisano



Für die Bauernfamilien!

Alle Versicherungen aus einer Hand.

Agrisano | Laurstrasse 10 | 5201 Brugg
Tel. 056 461 71 11 | www.agrisano.ch

In Zusammenarbeit mit **emmental**
versicherung

Grösser und forstlicher

Die Agrama 2016 kann im Vergleich zu 2014 eine erneut grössere Ausstellungsfläche bieten. Dem Themenbereich «Wald und Holz» wird mehr Gewicht eingeräumt.

Roman Engeler

Rund 260 Firmen werden an der auf die Schweizer Landtechnik-Bedürfnisse perfekt zugeschnittenen Agrama in Bern ihre Produkte und Dienstleistungen zeigen. Mit rund 59 000 m² zeigt sich die Ausstellungsfläche gegenüber 2014 erneut erhöht. Auch das Gastronomieangebot wird – wie erstmals 2014 – wiederum eine zusätzliche Zelthalle mit gegen 400 Sitzplätzen umfassen, um möglichst vielen Besuchern zu ermöglichen, sich in geselliger Runde vor Ort zu verpflegen.

Nationalrat und Bauernverbandspräsident Markus Ritter wird am 24. November an der Eröffnungsfeier das Hauptreferat halten.

Mehr Forsttechnik

Dem Themenbereich «Wald und Holz» wird an der Ausstellung erstmals deutlich mehr Gewicht eingeräumt. Der Schweizerische Landmaschinen-Verband (SLV) als Organisator der Messe hat beschlossen, das Produktverzeichnis in diesem Bereich markant zu erweitern.

Tickets schon jetzt erhältlich

Der Ticketverkauf ist bereits eröffnet. Eintrittskarten können schon jetzt online über die Website agrama.ch bestellt, ausgedruckt (Print@Home) oder in elektronischer Form auf das Smartphone geladen werden. Weiter sind die Tickets auch in allen Filialen der schweizerischen Post mit Ticketverkauf, in allen BLS-Reisezentren und an allen Südostbahn-Bahnhöfen in der Schweiz sowie über die Hotline-Nummer 0900 441 441 (CHF 1.–/Minute) erhältlich. ■

Agrama 2016 im Überblick

**Donnerstag, 24. November,
bis Montag, 28. November 2016**

Öffnungszeiten: Jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Ticketpreise: Erwachsene: CHF 18.–, Jugendliche (16–20 Jahre) und Studenten: CHF 12.–. Kinder in Begleitung Erwachsener, sind gratis (Gratis-Hort für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

Ort: Gelände der Bernexpo

Anfahrt:

- **Car:** Aus praktisch allen Regionen der Schweiz organisieren Carunternehmen Direktfahrten. Informationen dazu auf www.agrama.ch.
- **Öffentlicher Verkehr:** mit der Bahn bis Hauptbahnhof Bern, dann weiter mit
 - **Tram** Nr. 9 bis Station «Guisanplatz Expo» oder mit
 - **S-Bahn** der Nummern S1, S2, S3, S4, S31 oder S44 bis Station «Wankdorf», anschliessend Tram Nr. 8 oder 9 bis Station «Wankdorf Center» oder mit
 - **Bus** Nr. 20 bis Station «Wankdorf Bahnhof», anschliessend Tram Nr. 9 bis Station «Wankdorf Center»
- **Anreise mit dem Auto:** Das Veranstaltungsgelände liegt wenige Hundert Meter neben dem Autobahnkreuz Wankdorf. Ab Autobahnausfahrt der Beschilderung «Bernexpo» / «expo» folgen. Unmittelbar neben dem Veranstaltungsgelände steht das Expo-Parking zur Verfügung.

AGRAMA
Bern, 24. – 28.11.2016

Die Agrama dürfte auch heuer Landtechnik-Interessierte jeglichen Alters in ihren Bann ziehen.

Bild: Agrama



NEU:
NOCH
MEHR
FORST!

AGRAMA

Bern, 24. – 28.11.2016

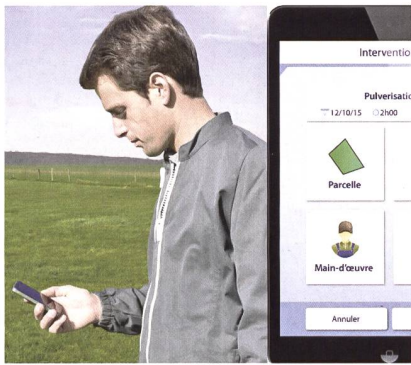
SCHNELL UND EINFACH
Kaufen Sie Ihr Ticket über
www.agrama.ch



SLV/ASMA

SCHWEIZERISCHER LANDMASCHINEN-VERBAND
ASSOCIATION SUISSE DE LA MACHINE AGRICOLE

Isagri Suisse, Stand A001



Isagri zeigt an der Agrama neue EDV-Lösungen für die Schlagkartei und das Herdenmanagement. Die Lösungen sind auch auf mobilen Geräten anwendbar. «Geofolia» ist eine interessante Schlagkartei mit Karten und integrierter Rückverfolgbarkeit. Die Angaben können mit mobilen Geräten erfasst und später am Desktop-Gerät ausgewertet werden. So ist der Betriebsleiter stets à jour. Mit «Isalait», einer Smartphone-Lösung, kann der Viehzüchter die wichtigen Daten seiner Tiere (Fruchtbarkeit, Gesundheit usw.) direkt im Stall erfassen. Sind bei gewissen Tieren Aktionen angesagt, so wird dies auf dem Gerät sofort angezeigt. Die Programme funktionieren auch ohne Internet und können von mehreren Anwendern gleichzeitig genutzt werden.

1

Hamatec, Stand A005



Hamatec macht jede Werkstatt unabhängig. Die webbasierte Werkstatt-Branchensoftware «hamaSoft» ermöglicht

einen flexiblen Zugriff auf alle relevanten Daten, wie Aufträge, Maschinenpark, Adressen usw., einfach und schnell, von den verschiedensten Endgeräten (Tablets, Smartphones usw.) aus. «hamaSoft» ist ein kostengünstiges, anspruchsgerechtes und flexibles Auftragsbearbeitungssystem, das auf individuelle Ansprüche zugeschnitten ist. Das Preismodell der hamatec ag ist einfach, aber so flexibel, dass es auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schweizer KMU Rücksicht nimmt. Dabei hat der Kunde grundsätzlich die Wahl zwischen einer Cloud-Lösung (Mieten) oder einer lokalen Installation (Kaufen) auf den firmeneigenen Rechnern.

2



Trachsel Technik, Stand A007

Der «X-Trailer», die neueste Entwicklung unter den Triebachsanhängern wird in einer neuen Version mit gelenkter Achse vorgestellt. Der hydraulisch angetriebene Geräteträger verfügt über eine eigene Bordhydraulik und arbeitet völlig unabhängig vom gekoppelten Schlepper. Mit seiner gelenkten Achse, mit einem Lenkschlag von 30°, erreicht der «X-Trailer» ein Maximum an Wendigkeit. Ein in der Hinterachse integriertes Hubwerk ermöglicht es, die Aufbaugeräte um 150mm auf- und abzusenken. Die hydraulischen Radnabenmotoren mit integrierter Trommelbremse erzeugen sowohl die Antriebskraft bei Bergauf-fahrt als auch die Bremswirkung beim Bergabfahren. Mit einem Sensor im Deichsel und einem Neigungssensor wird der Fahrzeugzustand ermittelt und der Antriebsdruck entsprechend angepasst. Eine Load-Sensing-Verstellpumpe sorgt für den nötigen Synchronlauf zum Traktor. Der «X-Trailer» ist die ideale Alternative zum Transporter und bietet viele Vorteile zu einem interessanten Preis.

3

AgriGas, Stand B009

Aus Biogas wird «Bio-H2-Plus»: leistungsstark, umweltschonend und nachhaltig! In einer Biogas-Injektionsystemeinheit (BGI) produzieren wir auf Basis der Elektrolyse, mittels Wasser und Strom, ein hochwertiges und leistungsstarkes Synthesegas, bestehend aus Wasserstoff und Sauerstoff. Dieses H2-Injection-Gas wird dem Biologieprozess im Fermenter zugeführt. «Bio-H2-Plus» verbessert markant die Qualität und die Quantität des Biogases. Der Brennwert steigt, und die unerwünschten Schadstoffparameter sinken. «Bio-H2-Plus», das Biogas mit Zukunft!



5

MBRsolar, Stand B010



Spätestens beim Besuch im Bodenprobenlabor wird einem klar, dass das Resultat der zertifizierten Analyse im Wesentlichen durch die Genauigkeit des Stechens (Anzahl, Verteilung und Tiefe) entscheidend beeinflusst wird. Der Bodenprobenstecher von Wintex, aufgebaut auf einem leichten, geländegängigen Fahrzeug, bietet genau diese Grundlage. Die professionelle Datenaufnahme inklusive GPS-Koordinaten ermöglicht einen langjährigen Vergleich und zeigt die Veränderungen des Bodens auf. Am Stand wird von www.bodenproben.ch ein voll ausgerüstetes Fahrzeug präsentiert.

4



Speriwa, Stand A001

Um Fahrzeuge und Maschinen sicherer zu gestalten und eine entsprechende Nachfrage zu erfüllen, bringt Zuidberg Frontline Systems einen bezahlbaren Auffahrschutz für Traktoren auf den Markt. Die Sichtbarkeit und Erkennbarkeit des Traktors wird verbessert und der Schaden bei einem Unfall so weit wie möglich begrenzt. Mit dem neuen Frontkrafthebekonzept garantiert

Zuidberg die maximale Integration in das Design des Traktors, grösstmögliche Bodenfreiheit und niedrige Betriebskosten. Von den Marken Älö Quicke und Trima wird das Frontladerprogramm mit durchdachten Funktionen und innovativen technischen Lösungen gezeigt. Die Originalarbeitsgeräte von Älö werden laufend überarbeitet und den Marktbedürfnissen angepasst. Die neue «Powergrab BOH» ist ein schlagkräftiges Silageentnahmewerkzeug, jetzt mit Aufnahme für alle gängigen Tele-Radlader. Vom irischen Hersteller Major werden Sichelmäher vorgestellt. Im Programm sind Modelle von 1,35 bis 6,10m. Durch das patentierte «Groundsmajor»-System wird Streifenbildung beim Mähen vermieden. Aktuell ist zudem der Mais-Topper zur Maiszünslerbekämpfung.

1

Gujer Landmaschinen, Stand A006

Als Weltneuheit zeigt die Gujer Landmaschinen AG den ersten Radlader mit Lithium-Ionen-Batterietechnologie den «e6» von Avant. Diese Batterietechnologie bedeutet gegenüber Blei-Säure-Batterien längere Laufzeit bei kürzerer Ladezeit sowie doppelt so lange Lebensdauer. Der «Avant e6» ist ein absolut neuer, voll elektrisch angetriebener Avant Lader in der Grösse der Avant-500-Serie. Er bedeutet null Emission, extrem niedrige Lärmbelastung und geringere Unterhaltskosten. Er bietet die technischen Kapazitäten der Avant-500-Serie und kann somit viele der Avant-Anbaugeräte nutzen. Ausgerüstet ist der «e6» mit einer 201-Ah-Lithium-Ionen-Batterie, er arbeitet mit zwei Elektromotoren und ist mit integriertem Batterieladegerät ausgerüstet. Somit kann der «e6» an jeder 220V/10A-Steckdose aufgeladen werden. Richtig interessant wird der Avant-Lader aber durch seine unzähligen Anbaugeräte, wovon wieder einige Neuheiten am Stand bei Avant zu bestaunen sind.

2

Snopex, Stand B001

Von Molon werden Bandrechen mit neuer Technik vorgestellt. Dank einer neuen integrierten Federentlastung mit «ALL-SIDE-Pendelung»

erreichen diese Maschinen eine perfekte Boden-anpassung. Der «Worky-Quad» ist ein kleiner Helfer für einen breiten Anwendungsbereich. Erhältlich sind Versionen mit 12-PS oder 23-PS Motor, mit hydrostatischem Allradantrieb und einer Hubkraft von 950kg sowie einer intuitiven Lenkerbedienung. Verfügbar sind zahlreiche Anbaugeräte für Materialbewegungen, Schneeräumung sowie Bodenfräsen, Astschneider, Mulcher, Wischmaschinen, Betonmischer, Grabenfräser und vieles mehr. Weiter wird der Kompaktlader «Pixy Loader» mit einer Leistung von 23 PS bis 38 PS vorgestellt. Er verfügt über Hubkräfte bis 1300kg, dank Teleskop-Hubarm über eine Hubhöhe bis 3,3m. Weitere Ausrüstungen sind eine Joystickbedienung mit bis zu 14 Funktionen, ein 3-Punkt-Hubwerk sowie zahlreiche Anbaugeräte.

3

Brielmaier, Stand B003

Brielmaier präsentiert zwei Weltneuheiten. Der Brielmaier-Pick-up-Schwader soll eine unerreichte Spurtreue erreichen. Dank patentierter Lenktechnik werden die Laufräder einzeln, hydraulisch und mit optimalem Winkel gelenkt, was bisher unerreichte Kontrolle, Spurtreue und Wenderradien ermöglicht. Mehrgelenkige Pick-ups garantieren optimale Boden-anpassung, sauberste Rechenarbeit und beste Futterqualität im steilen Gelände. Der ebenfalls neue Brielmaier-Kammschwader ist ebenfalls mit neuer Lenktechnologie ausgestattet. Der neuartige, leichtgängige Kammschwader wurde speziell für nasses Gelände und Feuchtgebiete entwickelt.



4



INSERAT

Pro HEES Plus 46

Biologisch abbaubares Hydrauliköl

**NBR/
HNBR**Beste Verträglichkeit mit
NBR und HNBR ElastomerdichtungenOptimierter Verschleisschutz,
Korrosionsschutz und
hervorragendes Hochdruckverhalten**erfüllte
Normen**EU Ecolabel, Bosch Rexroth RD90221-1,
VDMA 24568 HEES, DIN ISO 15380,
DIN 51524-2,3, Swedish Standard SS 15 54 34,
CAT BF-1 und CAT BF-2 Anwendungen**Blaser Swisslube AG**

CH-3415 Hasle-Rüegsau Tel. 034 460 01 01 Fax 034 460 01 00 www.blaser.com

Blaser.
SWISSLUBE

HKS Fördertechnik, Stand A001 ①

Die HKS Fördertechnik AG ist Anbieter für Hyster-Gabelstapler und Lagertechnikgeräte. Nutzen Sie unsere Dienstleistungen wie Beratung bei Neugeräten, Occasionsmarkt, Staplermiete sowie Ersatzteile. Dank unserem Know-how profitieren Sie in der Beratung von speziellen und schwierigen Einsatzanforderungen. Hyster steht für geringen Treibstoffverbrauch bei geringen Emissionen. So können die «Fortens»-Modelle mit der optionalen «Eco-eLO»-Einstellung gefahren werden, welche die Motordrehzahl um 20 % verringert.



Lasco Heutechnik, Stand B010 ②



Die Firma Lasco Heutechnik GmbH produziert Warmluftheizungen auf Biomassebasis zur Trocknung von z. B. Heu bis max. 2500 kW. Moderne Hochleistungs-luftentfeuchter bieten hier eine weitere interessante Möglichkeit, Heu effizienter zu trocknen. Darüber hinaus produziert Lasco den sehr beliebten Lasco-Heukran, der neben sehr hohem Komfort auch mit einer grossen Produkterie glänzt. Er ist in 19 verschiedenen Versionen erhältlich und bietet zahlreiche Vorteile wie die elektrisch-proportionale Vorsteuerung (bereits ab M45), und das vollhydraulische Ausleger-system mit 6-Kant-Ausleger.

Caron Fahrzeugtechnik, Stand A007 ③

Die Caron Fahrzeugtechnik AG bietet Ketten in Topqualität der Marke Veriga zu interessanten Preisen. Als Neuheit wird die neue Forstkette «U-Grip» präsentiert. Diese Kette ist für Sondermaschinen, die unter schweren Bedingungen arbeiten, und für die Forstwirtschaft geeignet. Sie gewährleistet einen guten Griff, Fahrzeugstabilität und optimalen Reifenschutz. Durch den Materialaufbau ist diese Kette robust und hat eine lange Lebensdauer. Dieses Modell ist erhältlich in den Stärken 11, 14 und 16 mm.



Agro Räder AG, Stand B002 ⑦



Mit dem neuen Doppelrad-system «Mountain-TWIN» der

Agro-Räder AG können Druckschäden auf dem Feld nicht verhindert, aber doch stark vermindert werden. Mit einer Doppelbereifung ausgerüstet ist der 2-Achs-Mäher oder Transporter flexibel einsetzbar. Neben geringerem Bodendruck bringt das System eine markant höhere Stabilität in Hanglagen. Das neue Mountain-TWIN ist schnell in jeder Position an- und abbaubar und eignet sich speziell für Transporter und 2-Achs-Mäher. Die Qualität, Zuverlässigkeit und der hohe Sicherheitsstandard machen das neue Doppelradsystem zur sicheren Investition.



Profi Pneu, Stand B009 ⑩

Neu bei Profi Pneu gibt es ein komplettes Sortiment an Doppelrad-technik. Mit Trinker und Duofix sind zwei unterschiedliche Systeme im Programm, die Doppelradlösungen innert nützlicher Lieferfrist und in allen Grössen von 8 bis 54 Zoll bieten.



Weiter gibt es Räder und Spezialräder nach Mass, Anpassungen für Räder und Doppelrad-sonderlösungen nach Kundenwunsch sowie ein komplettes Alliance-Reifen-angebot.

Trelleborg, Stand C004 ⑪



Die neue «TM1060»-Baureihe erweitert das Angebot an Hochleistungs-lösungen für neue Traktorengenerationen von 80 bis über 300 PS. Das neue Profildesign verbindet die besten Eigenschaften von Trelleborgs landwirtschaftlichen Radialprodukten. Während der «Wing-Effekt» die Lauf-flächenbreite und Aufstandsfläche maximiert, steigert die «Progressive Traction»-Technologie die Traktions-leistungen. Ferner führt die erhöhte Seitenwandflexibilität zu einer Verringerung der Bodenverdichtung, ohne die hohe Reifenstabilität zu beeinträchtigen. Der TM1060 trägt im Vergleich zum Standardreifen die gleiche Last bei niedrigerem Druck oder eine höhere Last bei gleichem Druck. Die Tragfähigkeit liegt um bis zu 40 Prozent über der der Premium-Alternative im Markt.

Global, Stand C006 ⑫

Global stellt als Neuheit die «Gaskanone DXC80» mit Rauchgasabzug vor. Die neue Generation der indirekten Gasheizung besticht gegenüber den herkömmlichen Systemen mit etlichen Vorteilen. Die Gasverbrennung geschieht in einer geschlossenen Brennkammer mit Wärmetauscher und einem Ventilator. Speziell in der Geflügel-mast erreicht man dadurch in den ersten Tagen ca. 20 Prozent weniger Belüftungsverluste, da kein zusätzliches CO₂ und weniger Wasserdampf in die Stallluft gelangen. Eine bessere Luftqualität für Mensch und Tier sowie eine trockenere Einstreu ist garantiert. Die Gasheizung gibt es mit 80 kW oder 46 kW Leistung. Weitere Merkmale sind ein atmosphärischer Brenner im Rohrsystem, eine einfachste Reinigung über 3 grosse Öffnungen im Gehäuse und die Heizkosteneinsparung von ca. 20 Prozent. Weiter bietet Global exklusiv die neue, speziell für die Geflügelhaltung entwickelte LED-Energiesparlampe «Alise» mit kontaktloser Induktionstechnologie auf dem Schweizer Markt an. Sie ist stufenlos regelbar von 1 bis 100 Prozent, hat eine lange Lebens-erwartung und ist einfach installierbar.



Wälchli Maschinenfabrik, Stand A011

4

Die Wälchli Maschinenfabrik präsentiert neben bewährten Produkten innovative Neuheiten wie die Schneckenpumpen mit Hohlrotoren, die einen extrem ruhigen, stabilen Lauf garantieren. Aus dem Bereich Gülletechnik werden die bewährten und beliebten Tauchmotorrührwerke gezeigt. Auch Traktorrührwerke, Jauchemixer mit Elektromotor oder handliche Spaltenmischer können begutachtet werden. Zu den weiteren beliebten Produkten zählen die Wälchli-Tauchschneidpumpen, die Gülletauchpumpen, die Wälchli-Schneckenpumpen oder der verstopfungsfreie RAB-Schleppschlauchverteiler, der Schlauchhaspel und diverse Modelle von Jaucheverteilern. Aus dem Bereich Mostereigeräte wird ein vielseitiges Angebot rund um Korbpressen, Packpressen, vollautomatische Bandpressen mit den passenden Waschanlagen, Pasteurisierapparate und Bag-in-Box-Abfüller präsentiert.

**Maxwald, Stand A002**

5



Maxwald aus Oberösterreich hat sich neben der Erzeugung von Forst- und Bergeseilwinden bereits vor Jahren auch auf die Fertigungen von Seilwinden für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete spezialisiert. Die Maxwald-Motormäherseilwinde ist das Neuste Gerät und bietet je nach Trägerfahrzeug eine Zugleistung bis 4,5 t. Sie ist mit der bewährten Scheibenbremse mit Stotterlösefunktion ausgerüstet und fasst bis zu 100 m Seil. Neben der einfachen Bedienung besticht sie mit einem geringen Eigengewicht, einer geringen Bodenverdichtung und der sehr guten Wendigkeit und Geländegängigkeit. Diverse Zusatzausrüstungen wie Rückeschild und Führungsräder sind auf Kundenwunsch verfügbar.

Arnold Bertschy, Stand B015

6

Die Arnold Bertschy AG präsentiert die neuen Melkzeuge «SAC Uniflow 4S» und «SH». Das 4S wurde speziell für Side-by-Side Melkstände und Karussells entwickelt. Brandneu ist die Version «4SH», welche speziell für Rohrmelkanlagen in Anbindeställen und Melkständen, in denen von der Seite gemolken wird, konzipiert ist. Ideal dazu passt das viereckige Uniflex-Zitzengummi. Es



bietet vorzügliche Melkeigenschaften und passt sich ideal an verschieden grosse Zitzen an. Ein Lufteinziehen oder gar Abfallen des Melkzeugs wird weitgehend verhindert.

Heini Landtechnik, Stand B012

8

Die Neuauflage des selbstfahrenden Rundballenabwicklers «Heini Rucar» wartet mit einigen Neuerungen auf. So sind neu die meisten Teile, die mit dem Futter in Kontakt kommen, aus rostfreiem Stahl gefertigt. Der optionale Maisbunker mit Schneckenaustragung kann



neu eine ganze Maisrundballe auf einmal aufnehmen. Angetrieben wird das wendige Dreiradfahrzeug von einem 18-PS-Benzinmotor. Der Fahrtrieb wie auch der Antrieb der Austragungs-elemente erfolgen hydraulisch.

Bamag, Stand B013

9



Der spanische Hersteller AUSA bietet eine breite Auswahl von kompakten Teleskopladern und Geländestaplern an. Die Kapazität der Maschinen reicht von 1,35 t bis zu 5,0 t. Der AUSA-«Taurulift T144 plus» ist der leichteste und kompakteste Teleskopstapler seiner Art auf dem Markt. Er kann Lasten von max. 1350 kg auf eine Höhe von bis zu 4 m heben. Die kompakten Teleskopstapler «Taurulift T204» und «T235» mit seitlichem Lastarm und Kontergewicht am Heck verfügen über beste Werte in Bezug auf das Verhältnis zwischen Nutzlast und Eigengewicht/Abmessungen. Der Teleskoplader verfügt über einen Multifunktionsjoystick, mit dem alle Funktionen gesteuert werden können. Die ergonomische Sitzposition in Verbindung mit der Komfortkabine bietet eine 360°-Rundumsicht. Eine einzigartige, kippbare Kabine ermöglicht den einfachen Zugriff auf alle Baugruppen. Weiter werden Dumper für die Bauwirtschaft vermarktet. Mit jährlich rund 4000 produzierten Dumpers ist AUSA Marktleader in diesem Segment, im Bereich Geländestapler ist AUSA die weltweite Nummer 2.

Agronav, Stand C009

13



Agronav ermöglicht dank den Neuheiten «Iso Control» und «Iso Fit» von Reichardt eine neue «Isobus»-Flexibilität. Die Vielseitigkeit der Funktionen moderner «Isobus»-

Anbaugeräte erschwert oftmals die Bedienung über das Terminal. «Iso Control»-Joysticks, welche in zwei Varianten verfügbar sind, ermöglichen eine individuelle und benutzerfreundliche Handhabung jeder «AUX-N»-fähigen Isobus-Maschine. Die Bedienelemente der Joysticks können frei belegt werden. Mit «Iso Fit» erhält der Anwender einen vollwertigen Nachrührsatz mit «Isobus»-Hecksteckdose und «In-Cab»-Steckdose welcher individuell durch eine Front-Steckdose, eine «T-ECU» oder einen universalen Receiver-Adapter erweitert werden kann. Das System ist Herstellerunabhängig und mit allen Traktoren, Terminals und vielen «GNSS»-Receivern kompatibel.

B+M Agrotech, Stand C012

14

Seit 25 Jahren beschäftigt sich die Firma B+M mit der Entwicklung und Verbesserung von Laufstallsystemen in der Milchvieh- und Mutterkuhhaltung. Dazu gehört auch die Gestaltung des Liegebereichs. Mit der flexiblen «EasyFixbox» konnte in jüngster Zeit ein neues, innovatives Produkt auf den Markt gebracht werden, welches nicht nur den Komfort für die Kuh steigert, sondern auch die Liegezeit der Kuh deutlich erhöht.

**Amagosa, Stand C013**

15

Die neue Megabürste



«Actisweep V-Concept» hebt sich durch ihre patentierte V-Form ab. Sie wurde entwickelt für das Zusammenkehren grosser Mengen schwerer Materials wie Getreide, Futter, Dünger, Splitt, Kies, Dreck, Wasser, Schnee usw. Ein neuer KIT mit Spezial-Abschlussborsten bringt eine verbesserte Wirkung für Sand, Staub usw. Die Borsten sind austauschbar, und dank der einzigartigen Borstenqualität bietet «Actisweep» bei durchschnittlicher Anwendung eine Lebensdauer von ca. 1000 km. «Actisweep» kann einfach und schnell an Staplergabeln montiert werden. Wahlweise kann die Megabürste auch an die 3-Punkt-Aufhängung eines Traktors, einer Baggerschaufel, einer Ballenzange oder anderer motorisierter Geräte montiert werden. Die Megabürste ist in fünf verschiedenen Modellen mit einer Arbeitsbreite von 150 bis 360 cm erhältlich und erfordert dank dem robusten, modularen und einfachen Konzept keinen Unterhalt.

Sepp Knüsel, Stand A005

1



Mit dem «TTR 7600» wird von Antonio Carraro ein neuer Mähtraktor für Hanglagen vorgestellt. Ausgestattet ist er mit dem Hydrostatantrieb «Infinity», einer überarbeiteten Version des Antriebs für Knickschlepper. Angetrieben wird er von einem 4-Zylinder-Turbodiesel von Kohler. Der Traktor verfügt über einen Wendesitz für das Arbeiten mit gleicher Geschwindigkeit in beide Fahrrichtungen und über zwei mechanische Schaltbereiche (0 bis 15 km/h und 0 bis 40 km/h). Jeder Schaltbereich umfasst drei Geschwindigkeitsstufen, die hydraulisch mit einem Schalter am Joystick zugeschaltet werden können, auch während der Fahrt, ohne Leistungsunterbruch. Das Eco-System ermöglicht das automatische Einhalten der Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h im niedrigen Drehzahlbereich. Die Serienproduktion soll Anfang 2017 anlaufen.

Sepp Knüsel, Stand A005

1

Das neue Mähwerk «Tornado» soll eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit bei Topschnittqualität bieten. Im Mähbalken befinden sich verschiedene grosse Zahnräder, der Antriebstrang dreht dreimal langsamer als die Mähscheibe. Somit konnten Lärm und die Kraftaufnahme reduziert werden. Durch die neue Technologie konnte der Überschneit verdoppelt werden, wodurch auch bei Maulwurfhäufen eine bessere Schnittqualität gewährleistet ist. Die Pendelaufhängung wurde ganz vorne angebracht, so wird das Mähwerk pendelnd gezogen und gleitet leicht über Bodenwellen. Die Abdeckung ist aus schlagfestem Kunststoff und kann hochgeklappt werden, dadurch wird das Mähwerk wartungsfreundlich. Weiter neu ist der Bandschwader «Respiro» von Reiter, an dessen Entwicklung Sepp Knüsel mitgewirkt hat. Die Futteraufnahme erfolgt über eine Pick-up, die seitliche Ablage über ein Querförderband. Entscheidende Neuerungen sind ein biegsamer Pick-up mit kleinem Durchmesser, rotierende Gleitteller für die Bodenanpassung und ein Rotor für gleichmässigen Gutfluss. Als weitere Neuheit wird ein Bandrechen vorgestellt, der auch längs zur Fahrtrichtung pendelt und mit vier Tasträdern eine verbesserte Bodenanpassung bietet.



BalleMax, Stand B002

5



Mit einer Breite von nur 1,70 m und einer Höhe von nur 1,90 m passt der neue «myMischer sd 390» mit 3,3 m³ Inhalt in noch so kleine Futtergänge. Durch die Ausstattung mit der bewährten Technik der grossen Mischer schafft er es aber problemlos auch, Siloballen aufzulösen. Damit ist er in dieser Grösse einzigartig. Dank übersichtlicher Bedienung finden sich alle Fahrer schnell mit der Maschine zurecht. Die tägliche Arbeitsentlastung lässt den BalleMax schnell zum Liebling auf dem Hof werden. Alle Maschinen werden in der Schweiz hergestellt und sind jetzt noch wartungsfreundlicher. BalleMax gibt es als Ballenauflöser, Mischwagen und Ballen-tauglichen Futterverteilwagen.

Daltec, Stand B004

7



Der Daltec-Grossviehtransportanhänger «VT2500» ist aus der Schweizer Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Am Viehschauplatz im Tal, auf der Bergwanderung, überall trifft man auf Daltec-Anhänger. Daltec hat mehr als 3000 dieser Anhänger gebaut. Durch stetige Weiterentwicklung ist dieses ausgereifte Fahrzeug serienmässig mit allen üblichen und gesetzlichen vorgeschriebenen Optionen ausgestattet. Der Preis ist niedriger als vor 20 Jahren. Service und Garantie sind flächendeckend organisiert. Daltec tauscht seine Anhänger auch gerne ein und hat dadurch immer günstige Occasionen anzubieten.

Sebastian Müller / Lindner, Stand B003

8

Der neue Lindner «Unitrac 112 LDrive» ist mit einem stufenlosen Getriebe ausgestattet. Heck- und Front-Zapfwellen sowie die Arbeitshydraulik mit Verstellpumpe und der 4-Zylinder-Turbodiesel mit 79 kW/107 PS (erfüllt die Abgaskriterien nach EURO6) machen ihn zum idealen Geräteträger für jeglichen Einsatz. 5000 kg Nutzlast und gute Zugkraft ermöglichen schwere Transportarbeiten. Mit der 4-Rad-Lenkung beträgt der Wendekreisradius 3,5 m. Die wichtigsten Fahrfunktionen sind am LDrive-Controller vereint. Damit kann die Fahrgeschwindigkeit des Unitrac durch Drehen stufenlos beschleunigt oder gebremst werden.



Landmaschinen A. Lehmann, Stand B001

9



Von Zetor wird die neue Baureihe «Crystal» vorgestellt. Die beiden Modelle mit 144 und 163 PS werden von einem Deutz-Sechszylinder-Motor mit SCR-Katalysator angetrieben. Das Getriebe mit drei Lastschaltstufen verfügt über je 30 Vorwärts- und Rückwärtsgänge. Der Traktor bietet eine einfache und zweckmässige Bauweise bei gleichzeitig hoher Effizienz und einem top Preis-Leistungs-Verhältnis. Trotz einfacher Bauweise ist der «Crystal» auf Wunsch mit dem Profipaket erhältlich, das unter anderem eine Vorderachs- und Kabinenfederung enthält und somit viel Fahrkomfort ermöglicht. Erstmals wird in der Öffentlichkeit zudem die neueste Generation der Baureihe «Forterra HD» mit einer neuen Motorisierung der Stufe 4 final mit SCR-Katalysator vorgestellt.

Stöckli Pro AG, Stand C001

10

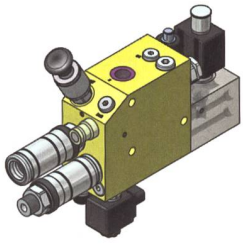
Was lange währt, verspricht Erfolg. Ganz nach diesem Credo ist der 108-jährigen Pumpenfabrik E. Stöckli AG die Schlüsselübergabe an die vierte Generation erfolgt. Die Geschäftsleitung der neuen Stöckli Pro AG haben drei, junge, dynamische und begeisterte Nachfolger übernommen. Trotz Umstrukturierungen und Ideen wollen sie den angestammten Geschäftsgebieten Landwirtschaft, Auftragsfertigung und Wasser/Kommunaltechnik ihr stärkster Partner bleiben. Eine neue Idee ist bereits umgesetzt. Das bewährte, fahrbare Tauchmotorrührwerk mit Teleskopmast, wird neu auch als fahrbare Tauchmotorpumpe oder Tauchschneidpumpe gebaut. Die Neuentwicklung verbindet dreifachen Nutzen in einem Wurf. Das neue Teleskopmodell kann umpumpen, Kanäle spülen und mittels Rührdüse Gruben aufrühren.



Paul Forrer, Stand A002

2

Wegen der neuen EU-Verordnung für Bremsanlagen in landwirtschaftlichen Fahrzeugen brauchen hydraulische Anhängerbremsen neu ein 2-Leiter-Bremsssystem. Das Notbremsventil «NBV16» der Paul Forrer



AG erfüllt alle neuen Anforderungen und ist für den Einsatz auf allen landwirtschaftlichen Anhängern geeignet. In der Bremsanlage sind Systemüberwachung, Wegfahrsperrung, automatische, lastabhängige Bremskraftregelung (ALB), Hilfsbremse und Notbremse integriert.

Landmaschinenstation Eglisau, Stand A006

3



Die Landmaschinenstation Eglisau AG präsentiert an der Agrama 2016 den neusten Muldenkipper von Annaburger. Der «Basicliner HTS 20.12» überzeugt mit seinem geringen Eigengewicht, seiner Robustheit und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Muldenkipper sind zum Transport aller landwirtschaftlichen Schüttgüter geeignet. Die Mulde fasst 19 m³. Beim Getreidetransport mit komplett gefüllter Mulde wird das zugelassene Gesamtgewicht optimal ausgenutzt, für den Häckseltransport kann das Volumen mit montierten Aufsätzen sogar auf 26,5 m³ erhöht werden. Das Fahrgestell wird je nach Leistungsklasse mit verschiedenen Achsaggregaten ausgestattet, die starre Deichsel ist Teil des Rahmens. Die Muldenkonstruktion ist ein geschweisster Leiterraum mit Profillängsträgern. Der Boden besteht aus 4-mm-Stahl, die Seitenwände aus 3-mm-Stahl. Die Mulden sind konisch gefertigt und ermöglichen dadurch eine schnelle und restlose Entladung.

Rapid, Stand A004

4

Rapid stellt die neuen Einachsermodelle «Monta» und «Casea» vor. Der «Monta» mit stufenlosem hydrostatischem Fahrtrieb ist dank tiefem Geräteschwerpunkt und weit hinten positionierter Achse prädestiniert für Mäharbeiten bis in extreme Steilhanglagen. Die Gerätebalance garantiert ohne Zusatzgewichte ein hohes Balkenauflegegewicht. Das neue Rapid-Soft-Holmlager, umstellbare aktive Lenkarmen und der seitlich schwenkbare Holm ermöglichen maximale Effizienz und hohen Komfort. Für müheloses und präzises Arbeiten ist die Lenkung zwischen aktiver Handhebel- oder Holmlenkung umschaltbar. Er verfügt über eine «Zero-Turn-Funktion» für das Wenden an Ort. Als Messeneinheit wird der «Monta S141» präsentiert, ein neuer, noch breiterer Heuschieber mit Querförderung zum Rapid «Euro», ein neuer Ökomulcher zum Rapid «Swiss» und «Monta» sowie ein Eingraser zum Rapid «Monta». Im 90-igsten Jubiläumjahr der Rapid sind die Besucher herzlich dazu eingeladen, mittels Virtual-Reality-Video auf dem Messestand Mäharbeiten im extrem steilen Gelände mit zu erleben.

**Kuhn Center Schweiz, Stand A007**

6



Unter den Kuhn-Futtererntemaschinen werden viele Neuheiten vorgestellt: Der Heck-Scheibenmäher «GMD» und der Heck-Mähauflbereiter «FC» wurden komplett erneuert. Die Mähwerke «GMD» mit Arbeitsbreiten von 2,67 bis 4,35 m sind ausgerüstet mit dem neuen Anbaurahmen, der ein Verstellen der Hubstreben am Traktor überflüssig macht. Die Mähauflbereiter «FC» mit Arbeitsbreiten von 2,40 bis



3,11 m verfügen ebenfalls über den neuen Anbaurahmen und das neue Design mit dem in die Haube integrierten Werkzeugkasten. Die Festkammer-Rundballenpressen «FB 3135» können in der «Automate»-Version komplett automatisch gefahren werden. Die Funktion «Autodeblock» verhindert aktiv Rotorblockaden, indem bei drohender Überbelastung der Schneidboden und die Messer automatisch ausgeschwenkt und wieder eingeschwenkt werden. Die Ballenablage geschieht mittels «Autogate» ebenfalls vollautomatisch. Der Rundballen-Tischwickler «RW 1610C» mit der neuen, vom Traktorsitz aus verstellbaren Aufnahmegabel vereinfacht das Aufnehmen der Ballen, die «Autoload»-Funktion macht den Wickler zu einem komplett automatischen Wickler. Dank dem Doppel-Folienvorstrecker «e-Twin» verringert sich die Wickelzeit pro Ballen um 50 Prozent. Die neuen Futtermischwagen «Profile DL» und «CL» mit Behältergrößen von 9 bis 15 m³ sind auch mit dem patentierten Auswurfgebläse «Ventidrive» für das Einstreuen von Stroh erhältlich. Die Mischwagen zeichnen sich durch eine geringe Bauhöhe aus. Neu sind auch die Wiegesysteme, die ausbaubar mit Datenübertragung und Herdenmanagement-Software sind.

Kuhn Center Schweiz, Stand A007

6

Im Bereich Ackerbautechnik von Kuhn wird die neue Profi-Pflanzenschutzspritze «Deltis 1302» mit 1300 Liter Inhalt vorgestellt. Die kurze Bauweise mit integriertem Schnellkuppler ist einzigartig. Die neue klappbare Einspülschleuse «Optifilter» mit 42 Liter Fassungsvermögen macht das Einspülen von Präparaten einfach und sicher. Die Regelung und Bedienung erfolgt über die bewährte «RPB»-Einheit oder auf Wunsch mittels Isobusterminal. Zur Einzelkornsämaschine «Maxima 2» gibt es neu eine einmalig kurze und kompakt bauende Andruckrolle «V-Max». Damit kann die Saattrille stärker rückverfestigt werden, und in Hanglagen bei Maschinenabdrift bleibt diese Rolle auch wirklich über der Saattrille. Die Steuerung der Einzelreihenschaltung über GPS erfolgt ebenfalls auf Wunsch automatisch. Im Bereich Bodenbearbeitung werden der neue Universal-Grubber «Cultimer L 300» in der Version NSM mit mechanischer Non-Stop-Zinkensicherung und hydraulischer Nachläuferverstellung sowie die neue Kurz-Scheibenege «Optimer 303+» in kurzer Bauform mit hydraulischer Nachläuferverstellung vorgestellt. Für die Pflüge «Vari-Master» 5- und 6-Schar-Ausführung wird ein neues, seitliches Kombirad gezeigt, das eine optimale Tiefenführung im Feldeinsatz wie aber auch einen komfortablen Strassentransport unter Einhaltung der Achslasten der Traktoren ermöglicht. Weiter gezeigt wird der Böschungsmäher «Pro-Longer GII 5783 LPA» mit dem einzigartigen «Maxiview»-Auslegerarm.

**Marolf, Stand B005**

11

Marolf hat in Zusammenarbeit mit dem italienischen Hersteller B.O.B ein auf mehr Leistung und Nutzlast getrimmtes Hakengerät mit 34 t Garantiegewicht und einer Kippkapazität von 26 t entwickelt. Lenkung und Fahrwerk sind auf die Bedürfnisse der Schweizer Kundschaft angepasst. Mit der elektronischen Zwangsgelenkung wird mit dem Tridem die Wendigkeit eines Tandems erreicht. Die Steuerung des hydraulischen Fahrwerks ermöglicht, dass Mulden auch in Hanglagen ausgekippt werden können. B.O.B.-«ITRunner»-Hakengeräte überzeugen durch ihr Preis-Leistungsverhältnis. Erstmals stellt Marolf einen eigens entwickelten Krananhänger für den multifunktionellen Einsatz vor. Auf der flachen Brücke können neben Stämmen



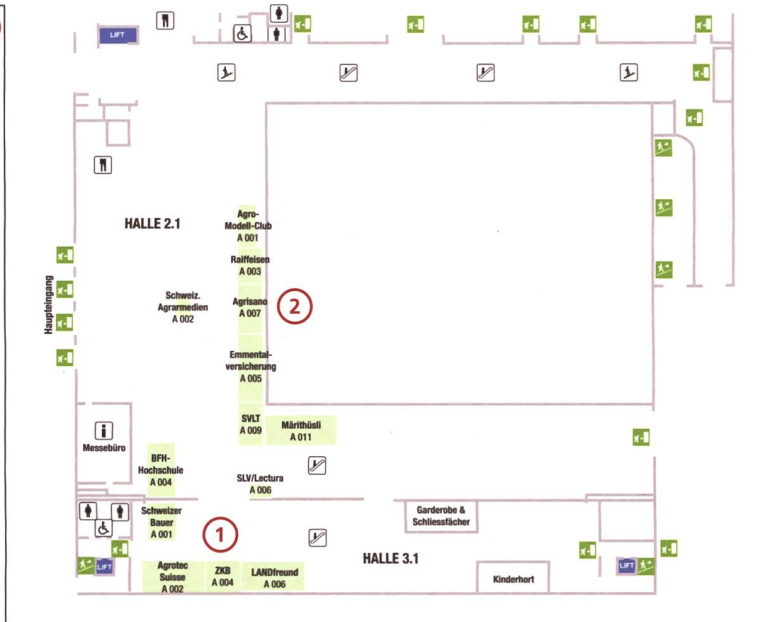
ebenfalls Stückgut und weitere Materialien transportiert werden. Mit der Forwarder-Deichsellenkung und der elektronisch gelenkten Zwangsgelenkachse ist das Fahrzeug wendig. Neu bietet Marolf zudem Standardfahrzeuge der Firma Di Credico an, die spezialisiert ist auf Ballenwagen, Tieflader mit Rampen oder abklipparer Brücke und aus Edelstahl gefertigte Gülletransportfässer. Der ausgestellte Tieflader ist mit geteilten hydraulischen Auffahrampen ausgerüstet. Das Garantiegewicht beträgt 21 t. Die Brücke ist geeignet für den Belad von Baggern und anderen Fahrzeugen. Mit dieser Partnerschaft kann Marolf einfache Qualitätsfahrzeuge im unteren Preissegment anbieten.



ZKB, 3.1; Stand A004 **1**



Das Investitionsgüterleasing der Zürcher Kantonalbank ist eine kostengünstige und liquiditätsschonende Fremdfinanzierung für bewegliche Investitionsgüter (z. B. Traktoren, Erntemaschinen usw.) Bei der Ausgestaltung der Finanzierungslösung gehen wir auf Ihre betrieblichen und finanziellen Bedürfnisse ein. Mit unserem Leasing nutzen Sie Ihre Investitionsgüter, ohne diese zu kaufen. Wir erwerben das Investitionsgut, und Sie zahlen nur einen Leasingzins für dessen Nutzung. So bindet eine Investition kein Kapital und gewährt dem Unternehmen Flexibilität, es finanziert sich parallel zur Nutzung. Da der Leasingzins unverändert bleibt ist eine sichere Kalkulationsbasis vorhanden. Aufgrund der Realsicherheit ist der Zinssatz potenziell tiefer. Das Unternehmen hat einen Wettbewerbsvorteil, da es stets mit modernster Technik arbeiten kann.



Agrisano, 2.1; Stand A007 **2**

Die Agrisano präsentiert sich vom 24. bis 28. November an der Agrama in Bern. Die Agrisano bietet alle Versicherungen aus einer Hand an und ist somit Ihre kompetente Ansprechpartnerin rund um den landwirtschaftlichen Personen- und Sachversicherungsbereich. Der Auftritt überzeugt mit nützlichen Informationen und kompetenten Beratern, die Sie in allen Versicherungsfragen beraten. Ausserdem lockt ein Wettbewerb mit attraktiven Gewinnen. Inzwischen profitieren über 130 000 Versicherte von dem speziell auf die Interessen und Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Bevölkerung ausgerichteten Versicherungsangebot. Profitieren auch Sie, und nutzen Sie unseren Auftritt an der Agrama. Wir beraten Sie gerne am Stand.



Reifen für Profis

ALLIANCE

AGRAMA Bern
Halle 1.2
Stand B009

www.profipneu.ch

Grösstes Landwirtschaftssortiment
Hohe Verfügbarkeit
Schnelle Lieferung

DIE GANZE POWER. HÖRBAR LEISER.

Die volle Ladung STIHL.

Abgasfrei, leise und uneingeschränkt. So erledigen Sie in Zukunft Ihre Arbeiten rund ums Haus und im Garten. Wie das geht? Die 20 Kraftpakete werden von starken Lithium-Ionen-PRO-Akkus angetrieben welche in 5 verschiedenen Stärken erhältlich sind. Die Akkus passen dank des Baukastenprinzips universell zu allen Akkugeräten der Linie Lithium-Ionen-PRO von STIHL und VIKING. Neugierig? stihl.ch

AKKU-SYSTEM

Kompatibler Lithium-Ionen-PRO-Akku
Leistungsstark
Geräuscharm
Ergonomisch und handlich

Exklusiv bei
Ihrem Fachhändler



DIE NEUE SERIE 6. BESTER TECHNOLOGIE-MIX IN IHRER KLASSE.

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH AN
DER AGRAMA 2016


Halle 4.1 Stand A008



So unterschiedlich die Aufträge Ihrer Kunden auch sind, eines haben alle gemeinsam: Sie müssen hocheffizient erledigt werden. Das geht nur, wenn die Traktorentechnik 100% zum Aufgabenprofil passt. Genauso wie der Ausstattungsumfang. Dafür hat DEUTZ-FAHR die neue Serie 6 konzipiert. Mit 12 Modellen mit 156 bis 226 PS, unterschiedlichen Radständen, drei Getriebevarianten, zwei Kabinentypen mit unterschiedlichen Komfortstufen und unzähligen weiteren Ausstattungsmöglichkeiten können Sie sich den besten Technologie-Mix in dieser Traktorenklasse zusammenstellen – Ihren eigenen, ganz individuellen. Mit der neuen Serie 6 hat DEUTZ-FAHR Ausstattungsvielfalt neu definiert.

Für weitere Informationen besuchen Sie deutz-fahr.com.

SAME DEUTZ-FAHR Schweiz AG
Pfattstrasse 5, 9536 Schwarzenbach
Tel. 071 929 54 50 info@sdfgroup.ch

DEUTZ-FAHR ist eine Marke von  SDF



Gafner, Stand A003

1

Bei den Miststreuern von Gafner war die «Roto»-Ausführung bisher nur den Modellen bis Typ «4.06» vorbehalten. Dieses flexible Streuwerk ist nun auch für die grossen Modelle mit 4,5 bis 7 m³ Fassungsvermögen lieferbar. Der technische Vorteil des «Roto» liegt im rotierenden Streukopf, der über einen Hydraulikmotor 240° drehbar ist und demnach für das stufenlose Regulieren der Streuweite auf der rechten sowie auch auf der linken Seite in jedem Gelände bestens geeignet ist.



Lüönd, Stand A005

2



Seit diesem Jahr werden die Lüönd-Hecklader «Swiss-Profi S» und «Swiss-Elite S» serienmässig hergestellt. Das «S» steht für die Technik des neuen Pick-up, das beim Abladen zusätzlich als Dosierorgan dient, mit Vorteilen im Fahrsilobetrieb und am Dosiergerät. Da das Dosier-Pick-up auch beim Abladen aufgezogen bleibt, hilft das neu entwickelte, ungesteuerte 6-Reihen-Pick-up beim Abladen. Die Aufnahmebreite von bis zu 2070 mm, das wartungsfreie Förderaggregat, die automatische Kettenschmierung oder das Tandem-Pick-up-System sind bei allen Typen der Heckladerreihe serienmässig. Damit verfügt die Firma Lüönd über ein komplettes Angebot von Futtererntegeäten mit 12 bis 35 m³ Fassungsvermögen. Sie passen auf alle Transporter.

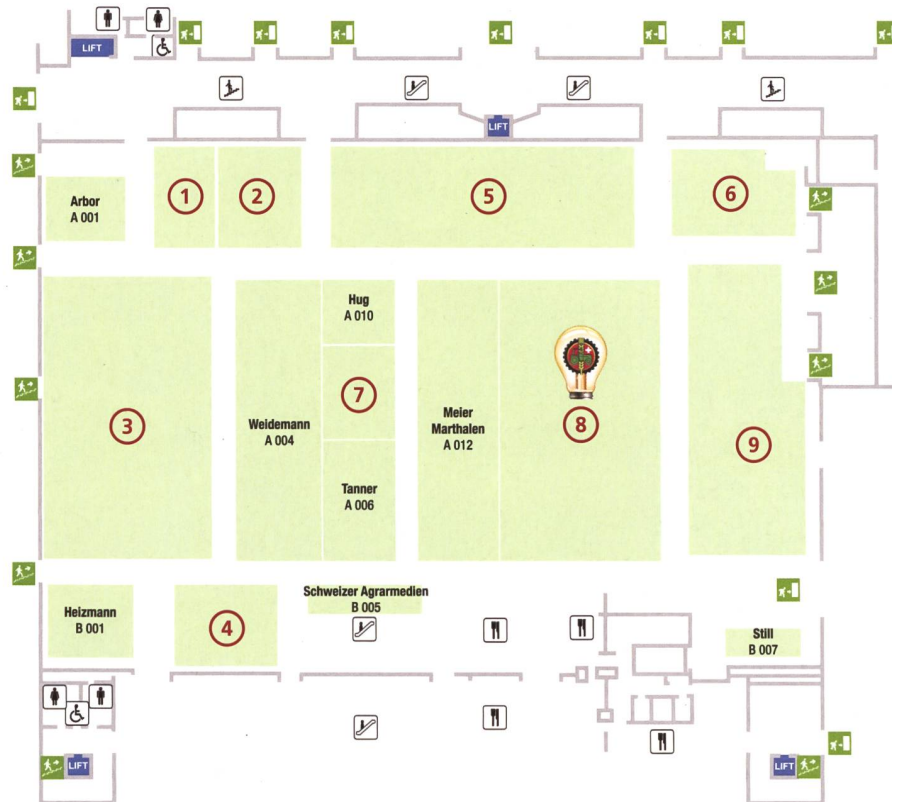
Pick-up beim Abladen. Die Aufnahmebreite von bis zu 2070 mm, das wartungsfreie Förderaggregat, die automatische Kettenschmierung oder das Tandem-Pick-up-System sind bei allen Typen der Heckladerreihe serienmässig. Damit verfügt die Firma Lüönd über ein komplettes Angebot von Futtererntegeäten mit 12 bis 35 m³ Fassungsvermögen. Sie passen auf alle Transporter.



Aebi Suisse, Stand A002

3

Mit den neusten Invertertechnologien werden Pumpen druckbezogen in der Drehzahl automatisch reguliert. Die damit verbundene Optimierung des Energiebedarfs erbringt eine beachtliche Betriebskostensenkung. Über Mobiltelefone können Pumpen gesteuert werden. Weiter gibt es eine einfache Funksteuerung für diese Pumpen. Aebi Suisse projiziert und erstellt die notwendigen Planunterlagen mit Kostenzusammenstellung, sodass damit Subventionsanträge bei den zuständigen Ämtern gestellt werden können. Ausgestellt werden der neue «Ocmis»-Schlauchwagen mit Sprühbalken, «Scova»-Dieselmotorpumpen und Elektromotorpumpen von Saer und Capagri. Von Einböck ist als absolute Neuheit ein Rollstriegel mit 3, 6, 9 oder 12 m Arbeitsbreite zu sehen, der die Unkräuter zwischen den Nutzpflanzen und in den Reihen bekämpft. Der Rollstriegel kann praktisch in allen Kulturen eingesetzt werden. Weiter sind das Produktprogramm von Maschio-Gaspardo, Alitalia-Sätkombinationen, Steinfräsen von Fae und Dal-Bo-Walzen ausgestellt.



Fankhauser Malters, Stand B003

4

Fankhauser präsentiert neue Schwimmflügel für seine Güllerührwerke. Durch computerunterstützte Strömungsoptimierung, die man in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern durchgeführt hat, konnte man die Rührleistung und den Energieverbrauch stark verbessern. Die grossen Rührflächen mit gutem Wirkungsgrad bei geringer Drehzahl erzeugen trotz Schwimmflügel bei tiefen Jauchegruben auch auf dem Boden eine einwandfreie Rührwirkung. Damit ist man in der Lage, grosse Jauchegruben, die bis anhin nur mit zwei Rührwerken gerührt werden konnten, mit einem Rührwerk zu bearbeiten.



Brack Landtechnik, Stand A007

5



Der neue «THL 25 L» mit Kranaufbau ist die grösste Haken-Kran-Kombination, die Krampe bis dato gebaut hat. Krampe-Tridem-Hakenliftanhänger werden serienmässig mit zwei gelenkten Achsen und einem luftgefederten Fahrwerk ausgerüstet. Damit sind eine sichere Lenkung und ein hoher Fahrkomfort auch auf unwegsamem Terrain garantiert. Das Rangieren mit dem Fahrzeug ist trotz seiner Abmessungen kein Problem.

Je nach Position des Ladeguts und je nach Wetterbedingungen kann der Fahrer den Kran mit der Fernbedienung von unten aus neben der Maschine stehend, vom Sitz des Schleppers aus oder vom Sitz direkt am Kran mit den entsprechenden Hebeln bedienen. Der Hakenliftanhänger samt Kran spart ein Beladefahrzeug und eine Arbeitskraft; dank der Wechselsysteme ist man mit dem Anhänger auch sehr flexibel und wirtschaftlich unterwegs. Mit dem «THL 25 L» können bis zu 25 Tonnen angehoben und gekippt werden, und das bei einer technischen Nutzlast von gut 26 Tonnen.

Brack Landtechnik, Stand A007

5



Brack zeigt erstmals eine Schweizer Version des eineihigen Kartoffelroder «Keiler1» von Ropa, die mit einem Doppelbunker und einer Kalibriervorrichtung am Verlesetisch ausgestattet ist. Über eine LS-Eigenhydraulik werden alle Reinigungselemente vollhydraulisch in der Drehzahl angepasst. Weitere Ausbaustufen des vollhydraulischen Antriebs ermöglichen das Speichern und Abrufen von benutzerdefinierten Maschineneinstellungen. Über die optionale Siebkettenautomatik werden die Reinigungselemente fahrgeschwindigkeitsabhängig geregelt. Weitere Ausbaustufen des vollhydraulischen Antriebs sind verschiedene Assistenzsysteme, beispielsweise die Überlastautomatik, die im Falle einer Blockade Schäden durch Überbeanspruchung des Roders verhindert.

6

**FIM AG, Stand A009**

Im Zentrum steht die Wippsäge «Solomat» mit Förderband und patentierter schräger Wippe (mechanische oder hydraulische Betätigung). Durch die spezielle Neigung der Wippe fällt das geschnittene Holzsplit (20–52 cm verstellbar) direkt

auf das Förderband und das Restholz rutscht durch Schwerkraft bis zum Anschlag nach, wo es sicher geschnitten wird. Diese Arbeitsweise schafft eine Automatisierung für den Holzschnitt und den Abtransport. Die Leistung beträgt bis zu 7 Ster pro Stunde.

**APV, Stand A008**

7

APV stellt im Bereich Grünlandpflege mit der Neuheit «GK 300 M1» (GK steht für Grünland-Kombi) eine Grünland-Kombination aus Striegel und Walze vor, die leicht ist und auch geteilt werden kann. Striegel und Walze können im Heck kombiniert verwendet werden, die beiden Arbeitswerkzeuge können mit dem Frontanbau-Zubehör jedoch auch separat voneinander an der Front und am Heck verwendet werden. Die Nachlaufwalze ist ebenfalls abteilbar, um separat beispielsweise auch im Ackerbau einzusetzen. Die Grünland-Kombi ist in zwei Arbeitsbreiten (2,5m und 3m) und mit drei unterschiedlichen Walzentypen erhältlich.

**Aebi Burgdorf, Stand A014**

8

Der Aebi «EC130» ist ein ferngesteuerter Geräteträger mit gefederten Raupenlaufwerken. Das Gerät wird von einem Lithium-Ionen-Akku mit Energie versorgt und über zwei kraftvolle Elektro-Scheibenläufermotoren angetrieben. Das ermöglicht eine Spitzenleistung von 18kW – bei null CO₂-Emissionen. Der typische Einsatz der Maschine erfolgt in schwer zugänglichen, steilen Flächen oder Bereichen, wo man aus Sicherheitsgründen nicht in unmittelbarer Fahrzeugnähe sein darf. Die Steuerung erfolgt per Fernbedienung mit integriertem Display. «EC170» ist auf der gleichen Technik aufgebaut, jedoch als Aufsitzgeräteträger gebaut, für den auch eine Zulassung für den Strassenverkehr möglich ist.

**Ad. Bachmann, Stand A016**

9

Ad. Bachmann präsentiert nebst dem kompletten Kubota-Traktoren-Programm von 66 bis 170PS auch Fahrzeuge aus der Hebe- und Transporttechnik des japanischen Herstellers. Als Schweizer Premiere wird die neue «M5»-Baureihe mit 90 und 110PS vorgestellt. Ausgestattet mit modernster Motorentechnik, die für einen niedrigen Verbrauch und eine saubere Umwelt sorgt. Erstmals in der Schweiz ist auch der Teleskopstapler «KTH4815» zu sehen (4,8m, 1500kg), womit das bestehende Radlader-Programm ergänzt wird. Im Bereich Forst findet man preiswerte Holzackerer und dosiert bedienbare Seilwinden von Farmi und Tiger sowie Stockfräsen. Mit den Geländefahrzeugen von Kawasaki und den «RTV»-Modellen von Kubota sind zudem multifunktionelle Fahrzeuge zu sehen.



Der ebenfalls neue «Terratrac» mit der Option «Autonomes Fahren» ist ein mit GPS selbstständig, fahrerlos arbeitender Zweiachs-Geräteträger. Die Route wird innerhalb des vordefinierten Arbeitsfeldes automatisch geplant. Einmal programmiert, mäh die Maschine selbstständig, während der Fahrer parallel andere Aufgaben vor Ort erledigt. Die Arbeitsrouten sind zentimetergenau repetierbar. Weiter stellt Aebi zwei neue «Terratrac»-Modelle vor (siehe Seite 12).

New Holland, Stand B003 2

«Sky Connect» ist ein neues Angebot des New Holland Traktoren Center Schweiz und der Bucher Landtechnik AG mit dem flächendeckendsten Empfangssignal für die präzise Spurführung. Wir bieten Ihnen ein sehr attraktives Angebot für den Empfang des Korrektursignals. Der Besucher kann sich am Stand über «Autoguidance IntelListeer» und Telematik informieren. Die T6- und T7-Traktoren sind bestellbar mit «Autoguidance Ready», diese Option beinhaltet alle Vorbereitungen am Fahrzeug, mit der Option «Autoguidance Completion» hat der Nutzer eine Genauigkeit von 15cm und mit der Option «FULL RTK» und dem Empfang von «SkyConnect» flächendeckend in der Schweiz sogar eine Genauigkeit von 2,5 cm. Selbstverständlich sind kleinere New-Holland-Traktoren, oder bereits vorhandene New-Holland-Traktoren mit einem Spurführungssystem nachrüstbar. Dank «SkyConnect» werden weniger Saatgut, weniger Spritzmittel verbraucht und höhere Erträge erzielt.



Alphatec, Stand A006

Von Hardi wird eine angehängte Spritze mit der neuen «Delta Force»-Gestängeneration vorgestellt. Diese steht für flexible Gestängebreiten, eine schmale Transportbreite von 255 cm, gute Performance bei hohen Geschwindigkeiten und Robustheit. Ausgestellt wird ein Modell mit 27 m Arbeitsbreite und zweifacher Klappung. Das Schwingungsdämpfer-System (horizontale Schwingungen) ist für diesen Typ Gestänge neu und arbeitet mit hydraulischen Dämpfern. Ein neues Flüssigkeitssystem mit höheren Durchflussraten unterstützt die Kapazität, Wartungsfreundlichkeit und Zuverlässigkeit. Eine weitere Neuheit ist der Grubber «Korona» von Kerner, der dank Schnellwechselsystem an Zinken und Walze eine hohe Einsatzflexibilität bietet. Neuheiten gibt es auch im Bereich der Elektronik: Der auf der Grundlage der branchenweit führenden Displaytechnologie von Ag Leader aufgebaute «InCommand» bietet effiziente Maschinenkontrolle mit Section Control sowie Echtzeitdaten, die wichtige Entscheidungen erleichtern und Erträge und Profitabilität steigern. Von Alpego wird eine Kreiselegge mit innovativen Winkelzinken vorgestellt. Sie wurde speziell für das Einarbeiten von Gründüngungen und anderem organischem Material entwickelt.



New Holland Traktoren Center, Stand B003 2

Hierzulande geht es meist bergauf und bergab. Die neueste New-Holland-Traktorengeneration mit Tier-4-Final-Abgasnorm, getrieben von FPT-Motoren mit Hi-eSCR-Technologie bieten neu eine für die Schweiz äusserst hilfreiche Motorenbremse ab Werk. Zusätzlich verfügen die Traktoren über eine Streckbremsfunktion, die das Bremsen mit einem Anhänger in Kurvenfahrt oder schwierigem Gelände sicherer macht. Aber damit nicht genug, bei den T7-Modellen wird zusätzlich eine ABS-Steckdose zur Ansteuerung des Anhängers und ein ABS-Bremssystem auf dem Traktor geboten. Das stufenlose Auto-Command-Getriebe mit Aktivstillstandsregelung und automatischer Parksperre ist einfach und intuitiv zu bedienen. Vier verschiedene Komfortsitze bis zum Blue-Power-Luxus-sitz sind wählbar, die Traktoren verfügen über ein überragendes LED-Beleuchtungskonzept, das die Nacht zum Tag werden lässt! Auf dem Stand des New Holland Traktoren Center Schweiz wird der New Holland «T7.315HD Blue Power» erstmals gezeigt. Aber damit nicht genug, auch die neue Generation der New-Holland-Schmalspurtraktoren, die Serie T6 mit der Abgasnorm Tier 4 Final und der kleine New Holland «Boomer 54D Easydrive» mit stufenlosem Fahrtrieb feiert seine Agrama-Premiere!



Grunderco, Stand B001 4

Von New Holland ist die neue Press-Wickel-Kombination «RB 125» (Festkammer) und die Quaderballenpresse «1290 Plus» zu sehen, beide mit gesteigerter Dichte und höherer Benutzerfreundlichkeit. Weiter ist die variable Rundballenpresse «RB 150» vertreten, die eine Leistung von 80 Ballen in der Stunde erreicht. Eine Schweizer Premiere feiert der Feldhäcksler «FR 780», dessen Motor die Abgasnorm der Stufe 4 ohne Partikelfilter erreicht. Der Motor wurde so getrimmt, dass er mehr leistet und weniger Treibstoff verbraucht. Die Mähdrescher können jetzt alle mit Raupen ausgestattet werden, selbst kleine Modelle wie der «CX 5000». Ein spezieller Bereich ist dem Precision Farming gewidmet.



Grunderco, Stand B006 4

Grunderco wird erstmals mit Anhängern der Marke «Pronar» präsent sein. Aus der breiten Produktpalette werden einige Modelle gezeigt, die mit attraktiven Preisen aufwarten können. Weiter sind mit «Sakura» und «Buffalo» zwei neue Futtermischwagen von Seko auf dem Stand vertreten. «Sakura» ist ein kompaktes Modell mit Dreirad-Fahrwerk. Von Carré, dem Spezialisten für Bodenbearbeitung, werden neue, gerade für den ökologischen Landbau interessante Geräte gezeigt, unter anderem der Kultivator «Econet IMS» und die Stoppelbearbeitungsmaschine «Onatar».



Agromont, Stand A008

Angepasst an die obere Transporter-Leistungsklasse präsentiert Reform erstmals den neuen, grösseren 23-m³-Vielschnittladewagen «Primalpin». Das breitere Förderaggregat kann mit bis zu 19 Messern ausgestattet werden. Für Betriebe mit längeren Transportwegen wird dadurch die Wirtschaftlichkeit und Effizienz markant gesteigert. Der «Primalpin» verfügt über eine neue Hecktüre für schnelles Entladen. Bewährtes, wie das einzigartige Schnellkuppelsystem oder die unerreichte Laufruhe beim Laden, werden beibehalten. Die neuen, modernen Common-Rail-Turbo-Dieselmotoren mit 109 PS der beiden Reform-Transporter «Muli T7 S» und «T8 S» unterschreiten die Abgasstufe 4 dank hochwirksamer Ladeluftkühlung, gekühlter Abgasrückführung, einem selbstregenerierendem Partikelfilter und der zusätzlichen SCR-Ausrüstung. Leicht, sicher und extrem hangtauglich! Diese Attribute zeichnen sowohl den «Muli T7 S» mit Einzelradfederung an der Vorderachse wie auch den «Muli T8 S» mit HCS-Federung und Niveauregulierung für hohen Fahrkomfort im besonderen Masse aus. Die Reform 4-Rad-Lenkung sichert beste Wendigkeit und ist auf Front- oder Hundeganglenkung umschaltbar. Sie ist neu für alle Muli-Modelle von «Muli T6» bis «T10 X HybridShift» als Option verfügbar. Der neue, kompakte und für extreme Steilhanglagen konstruierte «RM16 DualDrive» verfügt über eine neu entwickelte, intuitive Vorschubsteuerung. Am linken Holmen wird die Fahrtrichtung definiert. Am rechten Holmen bestimmt der Bediener die optimale Geschwindigkeit. Ein besonderes Highlight der Vorschubsteuerung ist die Powershuttle-Funktion, mit der während der Fahrt die Richtung geändert wird. Die eingestellte Geschwindigkeit wird dabei gespeichert. Nach dem Richtungswechsel beschleunigt der «RM 16 DualDrive» automatisch wieder auf die vorher gewählte Geschwindigkeit.



5

KLG Maschinen, Stand A010

Yanmar und KLG Maschinen präsentieren die neu eingeführten Kompakttraktor-Modelle der Serie «YT» und «SA». Zur Erweiterung seiner YT-Traktorenserie hat Yanmar zwei neue Modelle lanciert. Der 47 PS starke «YT347» und das 59-PS-Modell «YT359» fallen durch ihre Lackierung in Premium Red auf. Sie verfügen über einen Common-Rail-Motor mit minimalem Treibstoffbedarf und Schadstoffausstoss. Das Stufenlose i-HMT-Getriebe mit einzigartiger Bauweise sorgt für mühe- und stufenloses Schalten bei jeder Geschwindigkeit. Eine vereinfachte Wartung macht das Arbeiten zum Vergnügen. Die SA-Serien-Traktoren (21 und 25 PS) umfassen zwei Kompakttraktormodelle, die neue Standards in Sachen Emissionsüberwachung, Kraftstoffverbrauch, Fahrkomfort und Fahrersicherheit sowie Wartungsfreundlichkeit setzen. All diese Vorzüge sind in einem Traktor vereint, der in etwa die Grösse eines herkömmlichen Gartentraktors hat.



6

Leiser, Stand B007

Das «GreenMaster»-Systemgerät von Güttler, bestehend aus Striegel, Walze und Sägerät, einzeln oder in Kombination, bearbeitet neben Grünland auch Äcker, beispielsweise als Frontpacker, und ist bei Gründungen oder bei der Maiszünslerbekämpfung einsetzbar. Die Grossfederzahnegge «Supermaxx» dient der Stoppelbearbeitung, Gülleeinarbeitung, Saatbettbereitung und mechanischen Unkrautbekämpfung, besonders wertvoll bei Herbizid-Resistenzen. Neuerdings ist sie mit leichter Rollfix-Walze, einem Sägerät für das Greening und der einzigartigen Wahlmöglichkeit von 0 bis 100 % Rückverfestigung erhältlich. Erstmals an der Agrama zu sehen sind die hochwertigen und robusten Rasco-Produkte wie der Oberklasse-Pflug der «Kalnik»-Serie. Er passt perfekt auf Traktoren ab 100 PS und kann dank Rasco's Komplettsortiment mit einem bedienerfreundlichen Präzisionsstreuer ergänzt werden. Für den Sommerdienst hält Rasco-Auslegermulcher wie den «Spectra» bereit.



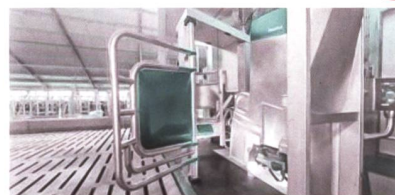
7

Wyss Landtechnik, Stand C003

Für die gezogenen TIM-Zuckerrübenroder wird ein neuer Integralhäcksler vorgestellt. Dieser soll das Rübenlaub vollständiger und feiner häckseln als dies bisher möglich war. In Kombination mit der regelmässigen Verteilung soll dies die nachfolgende Bodenbearbeitung erleichtern. Erzielt wird dies unter anderem durch eine neue Anordnung der Messer, die zwischen den Reihen tiefer arbeiten als auf den Reihen. Der neue Häcksler kann auch auf bestehenden Maschinen nachgerüstet werden. Die Rübenernte mit dem zweireihigen gezogenen Roder hat bekanntlich den Vorteil von geringeren Maschinengewichten und entsprechender Schonung des Bodens. Eine neue Aktualität gewinnt das Verfahren mit dem Aufkommen des Erdmandelgrases: Dieses wird durch die regionale Ernte mit kleineren Maschinen deutlich weniger verschleppt als durch überregional arbeitende Grossmaschinen.



8

GEA Suisse, Stand C004

Die neue «Monobox» ist modular aufgebaut und kann ohne aufwendige bauliche Anpassungen in bestehenden Ställen eingebaut werden. Mit einem automatischen Melksystem von GEA fokussieren Sie dank bewährter Melktechnik und kurzen Milchwegen auf höchste Milchqualität und fördern die Leistungsbereitschaft Ihrer Tiere bei maximalem Komfort. Ihr modern gestalteter Arbeitsplatz bietet intelligente Funktionen, mit denen Sie ihre Herde täglich in einem ergonomischen Arbeitsumfeld erfolgreich und effizient managen. Gleichzeitig minimieren Sie Ihre Präsenzzeit und steigern die Produktivität. Wir bieten für alle Herdengrössen, Stalllayouts und Tierverkehrskonzepte die passende Lösung.

9

Leiser Stand B010

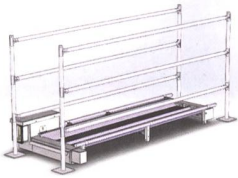
Mit dem Manitou «MT 420 H» erleben Sie eine Schweizer Premiere. Der Superkompakt-Teleskop-lader hebt 2000 kg auf 4,28 m bei 149 cm Fahrzeugbreite und 180 cm Höhe. Die Bedienung über den JSM-Joystick übernimmt der «MT 420 H» von den grösseren Modellen. Der Kubota-49-PS-Stufe IIIA Motor, der Allradantrieb, die Allradlenkung und der hydrostatische Antrieb erlauben feinfühliges und präzises Arbeiten in extrem engen Platzverhältnissen. Die Manitou- oder die optionale Kompaktlader-Aufnahme sorgen für enorme Vielseitigkeit. Womöglich sind Sie sogar bei einer Europapremiere dabei. Der Nachfolger des Manitou «MLT 634» ist angekündigt. Mehr als den Namen wissen auch wir nicht. Lassen Sie uns das Geheimnis um den «MLT 635» gemeinsam lüften.



10

Itin + Hoch, Stand A007

2



Die neue Klauenwaschanlage «simple-and-clean» gibt dem Milchviehalter die Möglichkeit, den Befall von Mortellaro zu bekämpfen. Nur gezielte Massnahmen ermöglichen es, diese bakterielle Erkrankung in den Griff zu bekommen. Bei der Waschanlage läuft das Tier durch eine 3 Meter lange Rinne. Hier spritzen Düsen grosse Wassermengen von bis 150 Litern pro Sekunde von hinten in die Zwischenklauenspalten. Das Resultat ist eine gründliche Klauenreinigung. Weiter sind ein Automatikmodus und wahlweise ein zusätzlicher Applikationssprüher möglich.

Happel, Stand A004

1



Der «Pro-FEED 2020» von Happel ist ein selbstfahrender Futterschieber, der das Futter nicht verdichtet. Dank der speziellen Förderschnecke bleiben Frische und Qualität erhalten. Versuche zeigten, dass die Tiere mehr Futter aufnehmen und dass dadurch die Milchleistung steigt und die Fruchtbarkeit besser wird. Das System bietet eine benutzerfreundliche Steuerung via PC, Tablet oder Handy sowie die Möglichkeit der Fernwartung. Durch das intelligente Futteranschieben resultieren eine verbesserte Futtereffizienz und gesteigertes Wohlbefinden. Auch rangniedere Kühe halten konstant ihre Milchleistung.

Hans Meier AG, Stand B001

9



Am Stand der Hans Meier AG ist die neuste Generation von Funkfernsteuerungen für Güllepumpen ein grosses Thema. Der Besucher hat die Gelegenheit, die drei unterschiedlichen Fernsteuerungen «Profipilot», «Agropilot» und «Smartpilot» auszuprobieren. Der «ProfiPilot» verfügt über ein Touch-display und ermöglicht es, auch komplexere Anlagen aus dem Traktor heraus zu bedienen und zu überwachen. Der «SmartPilot» funktioniert mit einer App, mit der Pumpen und andere Maschinen über ein Smartphone ferngesteuert werden können. Die Standardlösung ist speziell im Zusammenhang mit Frequenzumformersteuerungen konzipiert, damit man über die App die Drehzahl des Frequenzumformers bzw. den Druck der Pumpe einstellen kann. Neben den aktuellen Zwei-Kolben-Pumpen «Meier-Aecherli» der Baureihe H-30-0 und H-60-0 ist auch das Bodenleitungs-Armaturenprogramm ausgestellt.

Remund und Berger, Stand C005

8



Der «Track-Guide III» ist ein Parallelfahrer der neuesten Generation. Ausgestattet mit einem 8"-Display und kapazitivem Touchscreen ist sowohl eine sehr gute Übersicht als auch eine einfache Bedienung garantiert. Die integrierte Lightbar lässt sich durch einfaches Wischen in den Section-View-Modus ändern.

Der «Track-Guide III» kann vielseitig erweitert werden. In Kombination mit einem Lenkradmotor lässt sich eine automatische Lenkung zu einem interessanten Preis realisieren. Auch als vollwertiges ISOBUS-Terminal mit Auftragsbearbeitung und automatischer Teilbreitenschaltung lässt sich das System nutzen. Weiter wird von Lehner der neue 12-Volt-Pneumatik-Schlauchstreuer «Vento» zum Ausbringen von Zwischenfrüchten, Gräsern, Saatbanddünger und sonstigen Granulaten vorgestellt. Er hat acht Abgänge und ist für Arbeitsbreiten bis sechs Meter geeignet.

Samuel Stauffer, Stand B003

3



Die Samuel Stauffer SA zeigt eine grosse Anzahl Neuheiten. Montiert an einem Landini «4-075» wird der neue Frontlader «MC 55» von Manip vorgestellt. Dieser eignet sich speziell für Traktoren unter 80 PS. Von Faresin wird der neue Kompakt-Teleskoplader «6.26» erstmals vorgestellt. Er wird von einem 70-PS-Motor von Yanmar angetrieben und verfügt über eine grössere Ausladung sowie Hubkraft als ein Vorgänger «6.25». Das Programm der Marke Robust wird mit einem Viehtransportanhänger mit einem ganz flachen Boden ohne Radeinbuchtungen, einem Rundballenwagen und einem Wannenkipper vertreten sein. Als weitere Neuheit wird eine überarbeitete Baureihe der Forstanhänger von Palms vorgestellt. Weitere Marken wie Lely, Lucas G, Orsi, Altec und Peruzo werden ebenfalls ausgestellt. Eine bemerkenswerte Neuheit ist zudem die neue Software «The Human Factor» von Argo Tractors. Diese kann auf den Traktoren der Serien X6 bis X8 installiert werden und ermöglicht es, den Fahrstil des Fahrers zu erfassen, in Bezug auf Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zu analysieren und daraus Empfehlungen abzuleiten, die der Fahrer am Monitor in der Kabine ablesen kann.

Lely, Stand B004

7



Als Neuheit wird die variable Rundballenpresse «RP 160 V Xtra» vorgeführt. Diese Profimaschine arbeitet mit vier Gummibändern und zeichnet sich unter anderem durch einen beidseitigen, hoch belastbaren Antrieb mit Power-Split-Getriebe aus. Dank der neu gestalteten Geometrie der Presskammer wird die Ballenrotation von Anfang an gefördert. Zusammen mit dem «Constant Pressure System» (CPS) liefert die «RP 160 V» aussergewöhnlich hohe Dichte und perfekt geformte Ballen. Hohe und konstante Ballendichte senkt Wickel-, Transport- und Lagerkosten und gewährleistet den schnellen Beginn des Gärungsprozesses in der Ballensilage. Einzigartig: Die fünf Zinkenreihen, die clever geformten Segmentbleche und der geringe Abstand von der ungesteuerten PickUp zum Rotor gewährleisten einen enormen Materialdurchsatz. Das «Xtracut»-Schneidwerk arbeitet mit 25 Messern, die mit Gruppenschaltung versehen sind, die je nach Bedarf bequem von der Traktorkabine aus gesteuert werden kann.

Samuel Stauffer, Stand B003

3



Mit der neuen Serie «X6 VT-Drive» erweitert McCormick seine Baureihe von Traktoren mit stufenlosem Getriebe auf das untere Leistungssegment. Von 111 PS bis 143 PS bietet die Serie «X6 VT-Drive» ein stufenloses Getriebe von Argotractors mit 2 Schaltbereichen. Die Wendschaltung und das Anfahren erfolgen ohne mechanische Schaltvorgänge im Getriebe. Die aktive Stillstandsregelung ermöglicht auf diese Weise, am Hang anzufahren und zu reversieren, ohne die Bremse zu betätigen. Die Bedienung des Getriebes erfolgt durch eine moderne Multifunktionsarmlehne mit Joystick. Die Traktoren der Baureihe werden mit FPT-Vierzylindermotoren mit 4,5 Litern Hubraum und 16-Ventil-Zylinderkopf angetrieben. Die Abgasnachbehandlung erfolgt durch den SCR-Katalysator mit Ad-Blue-Einspritzung. Die Load-Sensing-Hydraulikanlage bietet eine Fördermenge von 110l/min. Die neue Kabine mit Vierpfosten-Design und ebener Plattform bietet eine bessere Rundumsicht, eine leichte Zugänglichkeit und eine gute Ergonomie der Bedienelemente. Eine Kabinenfederung ist ebenfalls erhältlich, welche zusammen mit der Vorderachsfederung einen hervorragenden Fahrkomfort gewährleistet. Die Modelle werden ebenfalls im Landini-Design unter der Bezeichnung «6C V-Shift» präsentiert. Von Landini wird weiter eine neue Generation der Baureihe 4 vorgestellt. Die sieben Modelle mit 64 bis 107 PS sind mit Deutz-Vierzylinder-Turbomotoren der Abgasstufe 4i ausgestattet und ersetzen die Baureihen «Alpine» und «Technofarm».

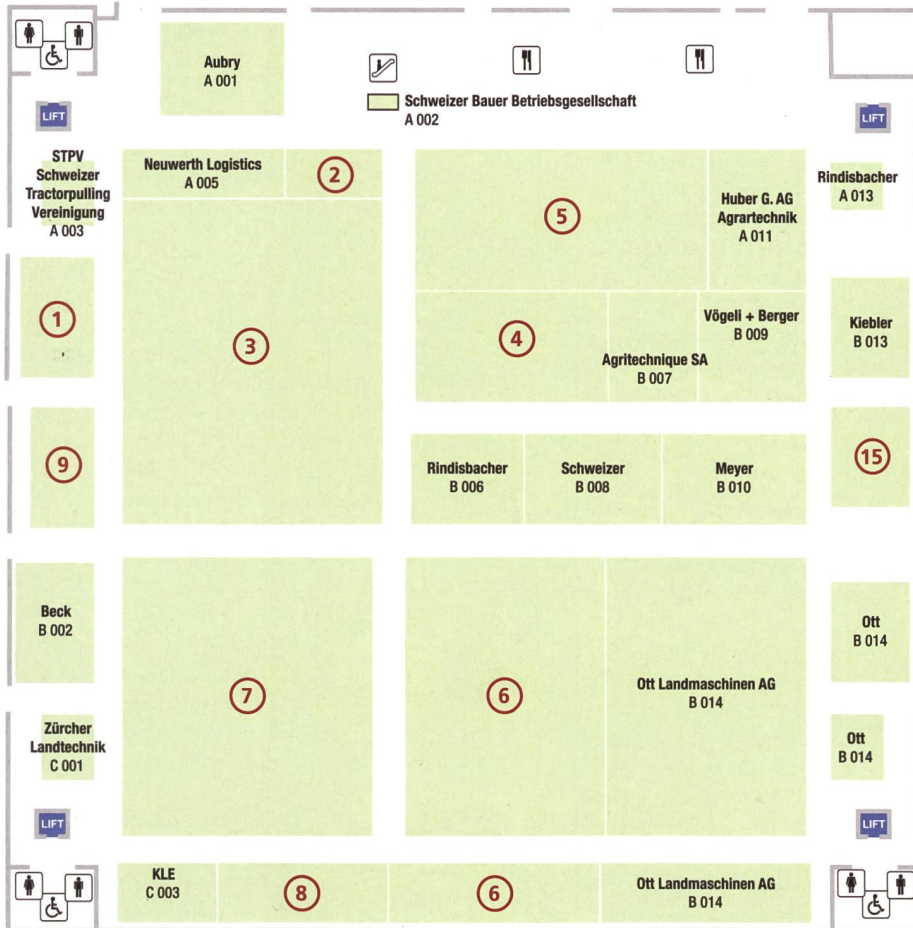


DeLaval, Stand A009



Vor zwei Jahren hat DeLaval schweizweit den ersten Normstall mit Melkroboter auf den Markt gebracht. Nun macht DeLaval diesen Normstall auch für konventionelle Melktechnik verfügbar und hat einen genormten Laufstall für 53 Kühe entworfen, bei dem das Herzstück ein «MidLine»-Fischgräten-Melkstand (2 x 8 Tiere) ist. Der Stall ist lichtdurchflutet und grosszügig dimensioniert. Einerseits hat das Tierwohl höchste Priorität, andererseits sind aber auch die Betriebsabläufe bis ins letzte Detail konsequent berücksichtigt. Der Stall ist auf der einen Längsseite komplett offen. Auf der anderen Längsseite können das Stallklima und die Temperatur dank Windschutz-Rolltoren zusätzlich reguliert werden. Die Kosten pro Grossvieheinheit sind tief, da alle Elemente inklusive Holzbau und Maurerarbeiten standardisiert sind. Der neue DeLaval-Normstall mit Melkstand wird – wie auch der «VMS»-Normstall – in allen drei Planungsbüros von DeLaval (Sursee, Flawil, Villaz-St-Pierre) angeboten.

5



Lemken, Stand B005



Mit der Einzelkornsämaschine «Azurit» führt Lemken das neuartige «DeltaRow»-Ablagesystem ein. Damit hebt sich der Landtechnikspezialist von den üblichen Verfahren ab, bei denen das Saatgut in Einzelreihe abgelegt wird. Beim «DeltaRow»-Ablagesystem setzen die Konstrukteure auf

4

zwei versetzt zueinander angeordnete Teilreihen mit 12,5cm Abstand. Dadurch steht den einzelnen Pflanzen 70 % mehr Standraum zur Verfügung, sodass sie besser mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden. Mit der «Azurit» lassen sich Mais, Soja, Sonnenblumen oder Raps mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 15 km/h präzise und schlagkräftig aussäen. Im Verfahrensablauf beseitigen zwei Räumsterne Ernterückstände und Steine. Danach legt das Düngerschar exakt mittig zwischen die Teilreihen das Düngerband ab, welches von der nachlaufenden Trapezpackerwalze verschlossen wird. Die einzelnen Säaggregate werden mittels «Seed on Demand» vom zentralen Saatgutbehälter versorgt. Zwei synchronisierte Lochscheiben vereinzeln die Körner wechselweise auf die zwei Doppelscheibenschare einer «DeltaRow»-Säeinheit. Weiter wird der Anbaupflug «Juwel» mit der Isobus-Steuerung «TurnControl Pro» vorgestellt, die eine Bedienung ohne Betätigung von Steuergeräten ermöglicht.

Lely, Stand B004



Im Bereich Stalltechnik wird Lely an der Agrama seinen neuen Entmistungsroboter «Discovery 120 Collector» zeigen. Im Gegensatz zum «Discovery» schiebt dieser den Mist nicht durch die Spalten, sondern nimmt ihn in einen Tag auf und lässt ihn an einer Dumpingstation wieder raus. Einen detaillierten Bericht dazu findet sich auf Seite 61 dieses Hefts. Weiter wird das Klauenreinigungssystem Lely «Meteor» gezeigt.

7

Rotaver, Stand B011



Das neue, dauerhaft an Gebäuden, Türmen usw. installierte Fallschutzsystem besteht aus mitlaufendem Auffängerät, ortsfesten Leiterteilen oder Führungsschienen gefertigt aus Stahl oder Aluminium, Verbindungselementen und Befestigungsbügeln, die auf die baulichen Gegebenheiten abgestimmt werden können.

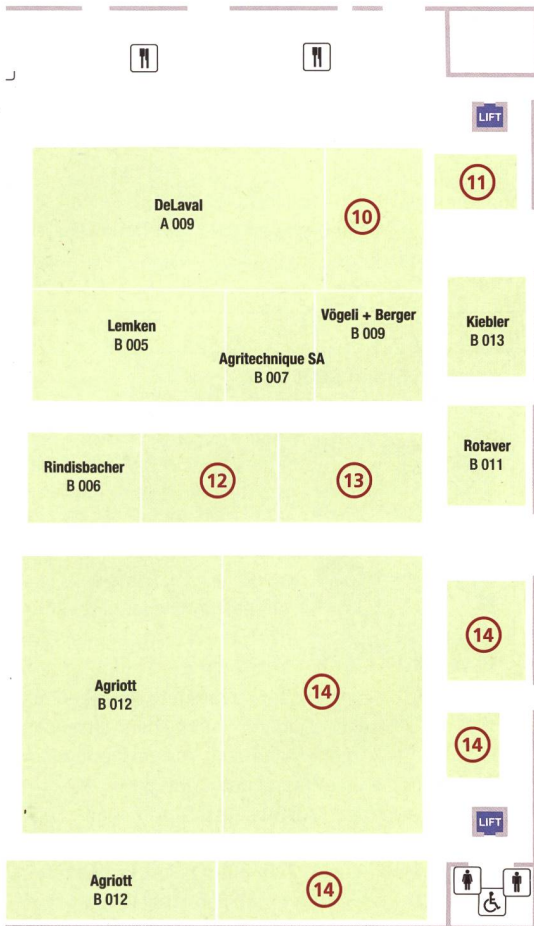
15

Agriott / Kverneland, Stand B012



Eine überaus volle Palette – Futterernte-, Bodenbearbeitungs- und Fütterungstechnik – aus dem Hause Kverneland kann Agriott auf seiner Ausstellungsfläche bieten. So wird unter anderem der Zweikreis-Seitenschwader Kverneland «9471S Vario» vorgestellt, der mit einem neuen CompactLine-Getriebe und optimierter Zinkensteuerung ausgestattet ist. Einzigartig ist der vordere Kreisel, er lässt sich unter Bäume oder neben den Traktor steuern. Die neue Einzelkornsämaschine Kverneland «Optima V e-drive» ist mit einem hydraulisch von 45 bis 80 cm verstellbaren Reihenabstand ausgestattet und neu mit einer elektro-hydraulischen Düngerdosierung erhältlich. Der selbstfahrende Futtermischwagen Siloking «Selfline 4.0» zu sehen sein. Bei den Feldspritzen wird die IXclean-pro-Technik in Verbindung mit einem Fronttank gezeigt. Diese ermöglicht es, die Feldspritze auf dem Feld vollautomatisch zu reinigen. Der Kverneland CL-Geospreder, IsoBus-Wiegestreuer mit 4-Wiegestäben und autom. Teilbreitenschaltung in 2m-Schritten, ist komplett vom Traktor bedienbar über die integrierte Streutabelle und AutoSet-App. Weiter werden unter dem Motto «I'm Farming» Isobus-Applikationen, Elektronikkomponenten, Precision-Farming-Module und verschiedene Terminals präsentiert.

6



G. Huber, Stand A011

10



Huber Agrartechnik präsentiert die bis ins Detail neu konzipierte Silofräse «smart-max». Das Silofräsenprogramm mit dem wegweisenden Turbozyklon und der mechanischen Silofräse «smart» wird nun mit der neuen hydraulischen Silofräse «smart-max» ergänzt. Weiter kann Huber Förderbänder, Silo- und Fütterungsanlagen aus eigener Massfertigung am Standort Lengnau bieten.

Rindisbacher, Stand A013

11



Rindisbacher Forst- und Landtechnik stellt ein neues Brennholz-Lagersystem vor. Es handelt sich dabei um Metallrahmen, dessen seitliche Rungen abnehmbar sind, was es ermöglicht die leeren Rahmen sehr platzsparend aufeinanderzustapeln. Das Fassungsvermögen beträgt maximal 1,5 Ster in der Standardvariante, auf Wunsch kann die Höhe bis auf 2 Ster Fassungsvermögen erweitert werden. Die gefüllten Rahmen lassen sich problemlos mit dem Gabelstapler oder der Palettrolle transportieren und können so direkt bis zum Verbrauchsort gefahren werden. Die Entnahme kann bis zum letzten Stück geordnet erfolgen, dies im Gegensatz zu Bündeln, die beim Öffnen auseinanderfallen. Gegenüber dem herkömmlichen Bündeln besteht der Vorteil, dass auch Teilmengen problemlos transportiert werden können, dass der Volumenschwund beim Trocknen kein Problem ist, dass das Füllen und Umschlagen keine Spezialgeräte erfordert und dass kein Abfall von Stahlbändern anfällt.

Meyer, Stand B010

13



Der Freiraum-Liegeboxenbügel «Vario Super Plus» mit seitlicher Federwirkung sorgt für maximalen Kuhkomfort. Er erfüllt die Anforderungen an die heutigen Tiergrößen. Der grosse Freiraum im Kopf- und Liegebereich bietet den Tieren ein stressfreies Liegen und Aufstehen. Diese Liegeboxenbügel werden in Kunststoff sowie auch in rostfreier Ausführung in der eigenen Produktion von Meyer hergestellt.

Schweizer, Stand B008

12



Unter dem Motto «effizienteste Rührwirkung mit möglichst niedrigem Energieaufwand» zeigt Schweizer seine neuen grossen Rührschaufeln mit ihrer speziellen Form, die sowohl axialen wie auch radialen Schub mit guter Wellenbildung erzeugen. Das «Rotospeed»-Rührwerk eignet sich deshalb auch für grosse Gruben. Die neue Frequenzumrichter-Steuerung, die robuste Auslegung aller Rührwerkskomponenten und die Verwendung rostfreier Materialien im Mediumsbereich sichern die einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer.

Ott/ Amazone, Stand B014

14



Ott zeigt von Stoll die neue Frontladerserie «ClassicLine» für Traktoren von 45 bis 120PS. Dank geringem Eigengewicht sind diese Lader für Grünlandtraktoren geeignet. Von Amazone ist die neue Generation Grubber «Cenius 3003» mit «C-Mix»-Schar zu sehen. Neue Massstäbe setzt der Düngerstreuer «ZA-TS» mit Isobus-Steuerung und einem Streuwerk mit integrierter Grenzstreueinrichtung. Der neue Düngerstreuer «ZA-TS» mit «Argus Twin» darf den Titel «Maschine des Jahres 2016» tragen. Für die Feldspritzen «UF» bietet Amazone die elektrische Einzeldüsenschaltung «AmaSwitch» mit 50cm-Teilbreiten an. In Kombination mit der automatischen Vorgewende- und Teilbreitenschaltung lassen sich die Überlappungen bei der Applikation durch die Einzeldüsenschaltung «AmaSwitch» weiter verringern, und so werden Mitteleinsparungen von rund 5% möglich. Die neue Forstseilwinde «W-8016-EH» mit 8t Zugkraft des dänischen Herstellers Fransgard ist ebenso präsent wie verschiedene Böschungsmäher aus dem Hause McConnel, unter anderem das funkferngesteuerte Modell «Robomax». Von HE-VA, dem Profi für Walzen und mechanische Unkrautbekämpfung, werden die neue «Twin»-Frontrollerwalze und ein Auszug aus dem Ackerbau-/Wiesenstriegel-Programm zu sehen sein.

Ott/Vicon, Stand B014

14



Die Marke Vicon wird mit vielen Produkten an der Agrama vertreten sein. Als Highlight ist die Non-Stop-Presswickel-Kombination «Fastbale» zu sehen, mit der man gegenüber herkömmlichen Pressen die doppelte Leistung realisieren kann. Das einzigartige Presskammerkonzept mit zwei in Reihe geschalteten Presskammern ermöglicht die gleichzeitige Nutzung bestimmter Presswalzen. Die erste Presskammer der Vicon FastBale arbeitet als Vorkammer, diese formt und verdichtet zwei Drittel des Rundballens. Wenn der eingestellte Pressdruck in der Vorkammer erreicht ist, wird der Erntegutfluss in die Hauptpresskammer umgeleitet, ohne dass der Pressvorgang unterbrochen werden muss. Anschließend wird die Vorkammer geöffnet, und der vorgeformte und vorverdichtete Ballen wird in die Hauptkammer übergeben, um dort den Pressvorgang bis zu einem maximalen Durchmesser von 1,25m zu beenden. Weitere Vicon-Neuheiten sind:

- Mäherwerke im Front-, Heck- und kombinierten Anbau vom Typ «Extra»
- Kreiselheuer «Fanex 904» mit 9m Arbeitsbreite und wartungsfreiem Ölbadgetriebe
- wartungsfreie Ein- und Mehrkreiselschwader der Baureihe «Andex»
- variable Rundballenpresse «RV 5216» mit neuer Netzbindung

Weiter gibt es von Fransgard den für die Schweiz abgestimmten Intensivaufbereiter «Intenso I-180» zu sehen.

**JETZT MIT
FRÜHBEZUGS
RABATT**



Marco Hutter, 079 405 10 18
Äusserst futterschonend!

Agrar LANDTECHNIK

AGRAR Landtechnik AG
Hauptstrasse 68
CH-8362 Balterswil
info@agrar-landtechnik.ch
www.agrar-landtechnik.ch

- | | | |
|--|---|--|
| <p>1713 ST. ANTONI,
GABAG Landmaschinen AG
1734 TENTLINGEN,
Jungo Landmaschinen AG
2575 HAGNECK, Dubler Agrar Service
3088 RÜEGGISBERG,
Ramseyer Landtechnik AG
3123 BELP, Stuckli Landtechnik AG
3148 LANZENHÄUSERN,
Staudenmann AG
3179 KRIECHENWIL,
Hämmerli AgroTech AG
3232 INS, GVS Agrar Ins AG
3324 HINDELBANK, Käser Agrotechnik AG
3365 GRASSWIL, LMG Landmaschinen AG
3433 SCHWANDEN I. E.,
Siegenthaler Toni AG
3532 ZÄZIWIL,
Ueli & Ruedi Herrmann GmbH
3616 SCHWARZENEGG, Mischler Thomas
3647 REUTIGEN, Burger Reutigen AG
3665 WATTENWIL, Wenger Paul
3860 MEIRINGEN,
Streich Landmaschinen GmbH
4147 ANGENSTEIN/AESCH,
Brunner Daniel
4312 MAGDEN, Damann Maschinen AG
4316 HELLIKON, Hasler Peter
4434 HÖLSTEIN, Gysin Werner
4624 HÄRKINGEN,
Studer & Krähenbühl AG
4955 GONDISWIL, Fankhauser AG
5054 KIRCHLEERAU, Roos Peter AG
5074 EIKEN, Schweizer Eiken AG
5078 EFFINGEN, Jürg Müller AG
5324 FULL-REUENTHAL,</p> | <p>Heinz Kämpf Landmaschinen AG
5502 HUNZENSCHWIL,
Odermatt Landmaschinen AG
5634 MERENSCHWAND,
Bucher Agrotechnik AG
5643 SINS, Burkhardt Paul
5644 AUW, Heer Alfred
5707 SEENGEN, R. Sandmeier AG
6014 LUZERN, Rüedi Technik AG
6016 HELLBÜHL, Amrhyn Gustav AG
6017 RUSWIL, Buchmann Pius AG
6026 RAIN,
Burkart Landmaschinen GmbH
6112 DOPPLESCHWAND,
Lingg Agrartechnik AG
6130 WILLISAU,
Kronenberg Maschinen & Fahrzeuge
6145 FISCHBACH, Gebrüder Imbach AG
6163 EBNET, Heiniger Landtechnik AG
6170 SCHÜPFHEIM,
Zihlmann Maschinen + Geräte AG
6210 SURSEE, Paul Furrer AG
6221 RICKENBACH, Sebastian Müller AG
6260 REIDEN, A. Leiser AG
6289 HÄMIKON, Bucher Agro-Technik AG
6314 UNTERÄGERI, Merz Karl
6340 BAAR, Wismer Landtechnik AG
6370 OBERDORF, Leo Schallberger AG
6418 ROTHENTHURM, Moser Martin
7205 ZIZERS, Kohler Landmaschinen AG
8105 WATT,
Benninger Landmaschinen AG
8197 RAFZ, Matzinger René
8308 MESIKON-ILLNAU,
Gujer Landmaschinen AG
8344 BÄRETSWIL, Emil Manser AG</p> | <p>8476 UNTERSTAMMHEIM,
Brack Landtechnik AG
8489 SCHALCHEN, F. Keller Technik AG
8500 FRAUENFELD, Hiltzinger AG
8505 DETTIGHOFEN, Roth H. + E. AG
8566 LIPPOLDSWILEN,
Mühlethaler Technik AG
8587 OBERAACH, Jakob Hofer AG
8600 DÜBENDORF, Emil Manser AG
8618 OETWIL AM SEE, Rügsegger AG
8722 KALTBRUNN, Steiner Berchtold AG
8730 UZNACH, Technikcenter Uznach AG
8834 SCHINDELLEGI, Schuler AG
8867 NIEDERURNEN,
Landmaschinen Pfeiffer AG
8934 KNONAU, Hausheer & Sidler
9042 SPEICHER, Rüschi AG
9050 APPENZEL STEINEGG,
Fuchs Landmaschinen AG
9205 WALDKIRCH, Keller Landtechnik GmbH
9230 FLAWIL, Lenggenhager Mechanik AG
9243 JONSCHWIL,
Technikcenter Jonschwil AG
9249 ALGETSHAUSEN,
Traber Landmaschinenbetrieb AG
9300 WITTENBACH,
Maschinencenter Wittenbach AG
9313 MUOLEN, Ebneter Bruno
9424 RHEINECK, Lantech AG
9445 REBSTEIN, Maschinencenter Rebstein AG
9475 SEVELEN, Maschinencenter Sevelen AG
9494 SCHAAN, Wohlwend Damian Anstalt
9548 MATZINGEN,
Schneider Landmaschinen AG
9556 AFFELTRANGEN, Märli AG
9615 DIETFURT, Franz Bachmann AG</p> |
|--|---|--|



Der SVLT präsentiert sich an der Agrama mit einem neuen Auftritt.

Willkommen in der Halle 2.1 am Stand A009

Der Schweizerische Verband für Landtechnik präsentiert sich an der Agrama 2016 mit einem neuen Auftritt. Täglich stehen Fachleute für Auskünfte zu spezifischen Fragen rund um den Einsatz von Landtechnik bereit.

Roman Engeler

Der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) präsentiert sich an der Agrama in einem neuen Outfit. Der hell gestaltete und einladend wirkende Stand

soll eine Drehscheibe für den fachlichen Austausch, für branchenorientierte Themen oder für Diskussionen aller Art rund um die Landtechnik sein. Die Standbe-

treuer nehmen gerne die Wünsche und Anregungen von Verbandsmitgliedern oder generell an Landtechnik interessierten Personen entgegen. Dabei kommt auch der neue Image-Film des SVLT zum Einsatz, der über die umfangreichen Verbandstätigkeiten und -aktivitäten in bewegten Bildern informiert.

Täglich ein Spezialist vor Ort

In Zusammenarbeit mit Partnerfirmen und -organisationen ist es dem SVLT gelungen, für die Agrama täglich einen Spezialisten zu gewinnen, der Auskünfte zu konkreten Fragen oder Anliegen aus der Praxis geben kann. Dabei werden insbesondere die Themen «Versicherungswesen», «landtechnische Forschung



«Swiss Innovation Award»: Machen Sie mit beim Wettbewerb, wählen Sie die beste, an der Agrama präsentierte Neuentwicklung und gewinnen Sie einen der drei Hauptpreise.

und betriebswirtschaftliche Analysen», «Einbezug des Lohnunternehmers auf dem Betrieb», «Finanzierungsfragen» oder «Zulassungen und Motorfahrzeugkontrolle» behandelt (siehe Kasten).

Der Präsident lädt ein

Am Freitag, 25. November 2016, lädt SVLT-Verbandspräsident und Nationalrat Werner Salzmann um 16 Uhr die Messebesucher zu einem Apéro ein. Lernen Sie den Präsidenten und den SVLT im ungezwungenen Gespräch und in einer lockeren Atmosphäre näher kennen.

«Swiss Innovation Award»

Mit dem «Swiss Innovation Award» möchte die Schweizer Landtechnik eine herausragende Schweizer Entwicklung, die an der Agrama ausgestellt wird, honorieren. Die Redaktion hat dazu fünf solche Entwicklungen nominiert und lädt die Leserschaft und alle Messebesucher ein, ihren Favoriten für diese Auszeichnung zu wählen.

Machen Sie bei dieser Wahl mit, bestimmen Sie Ihren persönlichen Favoriten, und gewinnen Sie mit etwas Glück

SVLT-Aktivitäten an der Agrama

Standort:

Halle 2.1, Stand A009

Täglich:

Das Zentralsekretariat und Vorstandsmitglieder des SVLT sowie die Redaktion der «Schweizer Landtechnik» sind für Sie da. Der Imagefilm des SVLT und weitere Videosequenzen aus der grossen Welt der Landtechnik werden am Monitor gezeigt.

Donnerstag, 24. November 2016:

– 11–14 Uhr: **Urs Zumstein** von **Vaudoise-Versicherungen** gibt Auskunft über spezifische Versicherungsfragen

Freitag, 25. November 2016:

– 11–14 Uhr: **Christian Gazzarin** von **Agroscope Tänikon**, steht für Fragen rund um die Betriebswirtschaft und landtechnische Forschung bereit.

– 16 Uhr: **SVLT-Präsident NR Werner Salzmann** lädt zum Apéro ein.

Samstag, 26. November 2016:

– 11–14 Uhr: Die beiden **Lohnunternehmer Rolf Haller** und **Oskar Schenk** informieren über den Verein «Lohnunternehmer Schweiz» und die Rolle der Lohnunternehmer in der Schweiz.

Sonntag, 27. November 2016:

– 11–14 Uhr: **Markus Raemy** von **Raiffeisen** geht auf Finanzierungsfragen ein.

Montag, 28. November 2016:

– 11–14 Uhr: **Hans Werren** vom **Strassenverkehrsamt des Kantons Bern** beleuchtet Aspekte rund um die Zulassung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen.

einen der drei Hauptpreise. Benutzen Sie dazu die in diesem Heft beigegeklebte Postkarte, werfen Sie sie am Stand des SVLT in der Halle 2.1 (Stand A009) in die bereitgestellte Urne, oder senden Sie die

Karte per Post an den SVLT in Riniken AG. Die Auswertung der Wahl, die Übergabe des Awards und der drei Wettbewerbspreise erfolgen dann nach Abschluss der Messe. ■

INSERAT



Immer da, wo Zahlen sind.

Besuchen Sie uns an der AGRAMA, Halle 2.1 Stand A003

Verkaufen Sie Ihre Maschinen mit einem Leasing.

Bieten Sie Ihren Kunden über unser Online-Portal schnell und einfach eine Leasingfinanzierung an und erhöhen Sie dadurch die Kaufbereitschaft für Ihre Produkte.

raiffeisen.ch/vendor-leasing

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Case-Steyr Center, Stand A004

1



Die neuen «Luxum»-Modelle von «Case-IH» mit Nennleistungen von 99, 107 und 117 PS sind auf Vielseitigkeit ausgelegt. Als Nachfolger der «Farmall U Pro»-Traktoren fährt der «Luxum» mit diversen Neuerungen vor. Die Motoren haben neu eine 4-Ventil-Technik, liefern Leistung und Drehmoment bei sparsamem Verbrauch. Optional ist eine gefederte Vorderachse lieferbar. Neu ist auch die «Multicontroller»-Armlehne für die komfortable Bedienung. Ebenfalls neu ist die Baureihe «Optum CVX» im neuen «Case»-Design, einschliesslich Motorhaube und Gestaltung der Fahr- sowie Arbeitsscheinwerfer. Diese Baureihe umfasst zwei Modelle mit einem 6,7-l-Motor (6-Zylinder). Die zwei Modelle weisen bei Nenndrehzahl von 2100 U/min eine Nennleistung von 270 PS und 300 PS, wobei das Spitzenmodell eine Höchstleistung von 313 PS bei 1800 U/min erreicht. Mit der «RB 545»-Baureihe steht bei «Case IH» eine neue Generation von Festkammerpressen der «Oberklasse» bereit: Die Modelle «RB 545» und «RB 545 Silage Pack» (122 x 125 cm) werden mit der «RB 544 Silage Pack HD» ergänzt (122 x 135 cm).

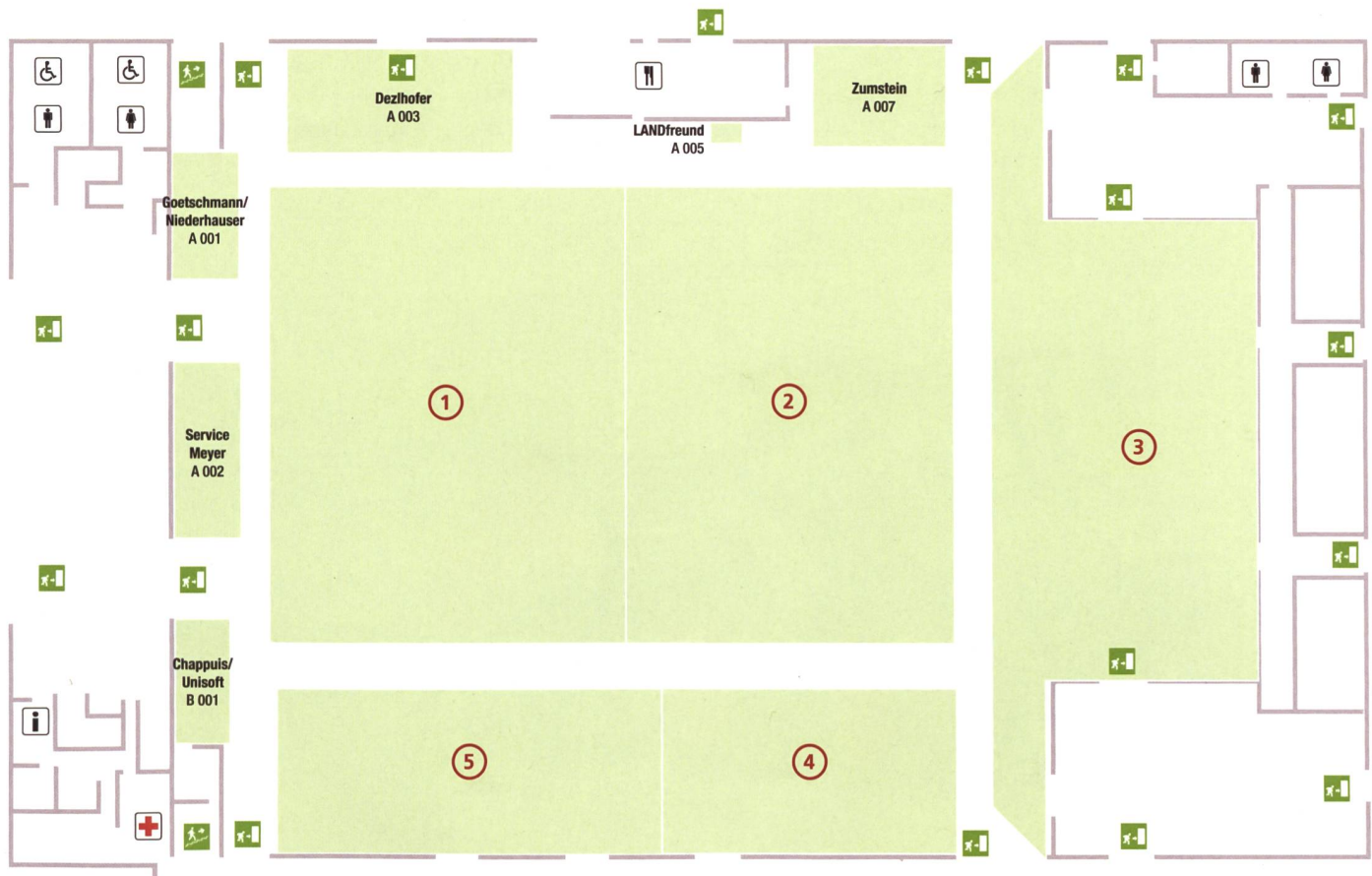
Zu den Neuerungen der neuen Presse gehört die 220 cm breite Pick-up, die sich bereits bei den Pressen mit variabler Presskammer bewährt hat. Sowohl bei der «RB 545» als auch bei der «RB 545 Silage Pack» gehört ein Schneidrotor mit 20 Messern (theoretische Schnittlänge 52 mm) zur Standardausstattung. Dank dem hinter dem Rotor angebrachten Klappboden, der von der Kabine aus bedient werden kann und der parallel zum Rotor eine 80 cm breite Öffnung freigibt, lassen sich mögliche Verstopfungen einfach beseitigen. Weiter werden Mährescher der «Axial-Flow 140»-Baureihe vorgestellt. Bei dieser Serie wurden der Einzelrotor und dessen Beschickung für die europäischen Bedingungen weiter optimiert.

Case-Steyr Center, Stand A004

1



Die drei neuen Steyr «Multi»-Modelle mit Nennleistungen von 99, 107 und 117 PS überzeugen durch die Multifunktionalität. Das neue automatisierte 4-fache Lastschaltgetriebe mit 32 x 32 Gängen und die «Multicontroller»-Armlehne mit integriertem Frontladerjoystick gehören zu den besonderen Highlights. Der Frontladerjoystick sorgt für ein Plus an Komfort und Sicherheit bei der Arbeit. In der Armlehne befinden sich auch die Regler für die Lastschaltpunkte und der dreistufige Schalter für die Aggressivität der Wendeschaltung. Die optionale Vorderachsfederung sorgt für entsprechenden Fahrkomfort. Die Baureihe «Profi» wurde um zusätzliche Traktoren mit 145 PS erweitert. Insgesamt stehen nun 14 Modelle in neuem Design zur Auswahl. Weiter wird das neue Flaggschiff, die Baureihe «Terrus CVT», vorgestellt. Sie umfasst zwei Modelle mit 270 und 300 PS Nennleistung.



ABM Maschinen, Stand B003

5



Von Eckhart wird das neue Güllefass «Lupus 80+» erstmals zu sehen sein. Auf dem Schweizer Markt gibt es sonst kein derart kleines (8000 l), kompaktes Polyfass mit so vielen technischen Features. Der leichte Behälter aus Polyesterlaminat ist mit einer Gelcoatbeschichtung ausgestattet, die Schwallwände sind fest einlamiert. Der Profilrahmen des Fahrzeugs ist verzinkt, durchlaufend als feste Zugdeichsel. Der Wartungsdeckel oben am Behälter hat die Abmessung 600 x 600 mm. Besonderheiten des Modells sind die neue Kreispumpe «Magnum SX 1000» mit Selbstsaugeinrichtung. Der hydraulische Saugarm ermöglicht das Links- und Rechtsbefüllen. Der «Bomech Green Star Flex 8.8»-Verteiler ist hydraulisch klappbar für eine noch genauere Verteilung der Gülle ohne Brandschäden an der Pflanze. Weiter ist das Fass mit einer Load-Sensing-Hydraulik, einer elektrischen Komfortsteuerung und einem Fasszähler ausgestattet. Die Zweikreis-Druckluft-Bremse verfügt über ALB.

Pöttinger, Stand A006

Pöttinger präsentiert erstmals neben der Futtererntetechnik auch das komplette Bodenbearbeitungsprogramm, das bisher von Althaus Ersigen vertrieben wurde. Als Neuheit wird in diesem Bereich das Zwischenfrucht-Säaggregat «Tegosem» vorgestellt, das in Kombination mit Grubber oder Scheibeneggen verwendbar ist und es ermöglicht, Bodenbearbeitung und Aussaat von Zwischenfrüchten in einem Arbeitsgang durchzuführen. Dieses ist komplett mit Anbaukonsole und Beladesteg ausgestattet. Die Dosierung ist elektrisch angetrieben. Die Saatgutverteilung erfolgt pneumatisch über Verteilbleche. «Tegosem» verfügt serienmässig über ein einfaches Bedienterminal, über das die Säwellen geregelt und überwacht werden können und die Ausbringmenge elektronisch verstellt wird.

2

Pöttinger, Stand A006

Die neuen Ladewagen-Modelle «Boss Alpin 211/251/291» sind schlagkräftig, leichtzügig und sicher am Hang unterwegs. Neben einem

neuem Design bieten sie eine Pick-up mit 150 mm Pendelweg und eine hydraulische Rückwand. Auf Wunsch gibt es eine hydraulische Knickdeichsel mit automatischer Ansteuerung: «Autotast» tastet laufend beidseitig die Pick-up-Stellung zum Boden ab und steuert auf dieser Basis die konstante Durchgangsöffnung zwischen Pick-up und Ladeeinheit. «Autotast» garantiert perfekte Bodenanpassung und Futteraufnahme sowie beste Futterqualität in schwierigem, alpinem Gelände. Durch die konsequente Höhenregelung wird einerseits die Pick-up geschont, andererseits ein gleichmässiger Futterfluss von der Pick-up zum Ladeaggregat erzeugt. Darüber hinaus entlastet die automatische Anpassung der Aufnahmeeinheit den Fahrer. Die Regelgeschwindigkeit ist einstellbar und ermöglicht eine Ladegeschwindigkeit von bis zu 8 km/h. Auch das Bedienkonzept mit «Select» und «Direct Control» wurde überarbeitet. Als weitere Neuheit wird der Doppel-Seitenschwader «Top 662» vorgestellt.

2

Same Deutz-Fahr, Stand A008

Deutz-Fahr stellt den «6215 RCShift» aus der Serie «6» vor, der Schaltkomfort auf hohem Niveau bietet. Mit den neuen Serien «6» und «7» kommen zwei komplett neue Traktorenbaureihen auf den Markt, die mit einem herkömmlichem Schalt-, vollautomatischem Lastschalt- oder Stufenlosgetriebe ausgestattet sind. Das neue Lastschaltgetriebe in der Serie «6» bietet «SpeedMatching», «SenseShift» und eine lastschaltbare Wendeschaltung mit fünfstufigem Ansprechverhalten. Die «RCShift»-Version schaltet die Gänge kupplungsfrei über Drucktasten im Bedienhebel, der je nach Wahl in einem Bediensatelliten auf der rechten Konsole oder in der Armlehne montiert ist. Diese Modelle bieten neben dem komfortablen Gangwechsel auch die drei Fahrmodi «manuell» (Fahrer wählt Gang und Lastschaltstufe selbst), «halb-automatisch» (Fahrer wählt Gangbereich, während Lastschaltstufen automatisch wechseln und «vollautomatisch» (System wählt sowohl Gänge als auch Lastschaltstufen automatisch). Weiter wird ein Querschnitt aus den Produktportfolios präsentiert, in denen Deutz-Fahr speziell in der wichtigsten PS-Klasse von 90 bis 120 PS viel zu bieten hat.

3

Same Deutz-Fahr, Stand A008

In der heutigen Zeit passen manchmal einfachere, aber nicht weniger robuste Traktoren ausgezeichnet ins Auswahlverfahren. Dafür steht beispielsweise der neue Hürlimann «XB», den es mit Leistungen von 80 bis 120 PS in drei verschiedenen Grundvarianten gibt: Mit 4-Gang-Getriebe, mit oder ohne Lastschaltstufen oder mit einem 5-Gang-Getriebe, «Ecospeed», 3 Lastschaltstufen und 5-fach einstellbarem Wendegetriebe, stets kombiniert mit 4-Rad-Scheibenbremsen im Ölbad, 4-fach-Heckzapfwelle, Komfortkabine oder 3 Zusatzsteuergeräten und automatischer Anhängervorrichtung. Abgerundet wird die Produktschau mit Schmalspur- und Grünlandtraktoren im Segment von 60 bis 100 PS.



3

ABM Maschinen, Stand B003

Erstmals werden von McHale die kürzlich ins Produktprogramm aufgenommenen «ProGlide»-Front- und Heckmäherwerke vorgestellt. Beide Geräte haben eine Arbeitsbreite von 3 m. Der vollverschweisste Mähbalken der Geräte verfügt über sieben Mähscheiben. Diese sollen stets für einen sauberen Schnitt sorgen. Der Klingenswechsel lässt sich werkzeuglos durchführen. Herzstück des 1470 kg schweren Heckmähers «R3100» ist ein patentiertes Federungssystem. Es erlaubt, unabhängig von der Arbeitshöhe stets denselben Auflagedruck zu erreichen. Der 1250 kg schwere Frontmäher lässt sich laut Hersteller nahe am Traktor montieren. Eine integrierte Aufhängung erlaubt, das Mähwerk vollkommen unabhängig vom Frontkraftheber zu bewegen. Bodenebenheiten können nach oben und nach unten bis zu 500 mm ausgeglichen werden. Der Querpindelweg des Mäher liegt bei +/- 17°. Optional lassen sich beide Mähwerke mit einem Stahlzinken-Aufbereiter ausrüsten.



5

Kurmann, Stand B005

Der neue Kurmann-Aufbereiter «K818X ECO» ist mit einem X-Zinken-Rotor und 6 Zinkenwellen ausgerüstet. Er ist geeignet für Schlepper bis 120 PS und Mähwerken bis 3,2 m Arbeitsbreite. Diese optimierte, kostengünstige Maschine schliesst die Lücke zwischen dem Aufbereiter «K617X» für Zweiachsmäher und Traktoren bis 85 PS und dem leistungsfähigen Profiaufbereiter «K818X» für Schlepperleistungen bis 180 PS. Abgerundet wird das Programm vom Intensivaufbereiter «K818X TWIN» mit der patentierten Bürstenwalze, unerreicht in Sachen Bröckelverlust und Abtrocknungsgeschwindigkeit. Kurmann verfügt als einziger Hersteller über ein komplettes Programm von Aufbereitern für jeden Einsatz.



4

Kurmann, Stand B005

Der Elektrofahrkopf «Classic» ist ein elektrisch angetriebener Futtermischwagen mit einer Mischschnecke und für bis 15 m³ Inhalt. Das Modell setzt mit seiner kompakten Bauweise, seiner unübertroffenen Energieeffizienz und der bewährten Technik neue Massstäbe. Der Mischbehälter ist vom Fütterungsspezialist BvL, die Antriebseinheit wird



in der Schweiz gefertigt. Der Fahrkopf «Classic» ist erhältlich mit Seitenschieber und Förderband hinten. Die kostengünstigste Lösung für die Fütterung, unabhängig vom Schlepper!

4

Keller Technik, Stand B003

1

Ein innovatives, modernes Design mit Zentralrohrrahmen und eine Vielzahl an Neuentwicklungen charakterisieren die neue «Spirit R 300S». Ausgestattet mit dem drahtlosen E-Control-System ist die Maschine einfach zu bedienen und stellt Informationen über die Arbeit und Maschineneinstellungen klar dar. Das System «Disc Aggressive Vorwerkzeug» macht die Maschine gut an unterschiedliche Böden und Bodenbearbeitungsansprüche anpassbar. Die grossen, breit dimensionierten und im Offset angeordneten Reifen rückverfestigen den Boden und senken den Zugkraftbedarf. Der Saatreihenabstand beträgt 12,5cm. Der aus HDPE-Kunststoff gefertigte Saattank fasst bis zu 2800 Liter und ist absolut korrosionsbeständig. Dank dem Tankdesign lässt sich dieser durch die niedrig gelegene Öffnung gut befüllen. Das Gebläse ist hoch angebracht und zur Minimierung von Staubeintrag in die Vorderseite des Saattanks integriert. Das neue elektrische Dosiersystem «Fenix III» ist präzise und drillt alles von 1 kg bis 500 kg pro Hektar Aussaatstärke bei bis zu 15km/h. Die Dosierung erfolgt durch zwei «Fenix III» und zwei Verteilerköpfe, wodurch eine Teilbreitenschaltung möglich ist.



Quivogne, Stand B001

2

Zu den Vorzeigeprodukten von Quivogne zählen die gezogenen Ackerwalzen vom Type «Rollmax», die die Serie «Rollmot» nach oben ergänzt und sich als Nachlaufgerät bei der Aussaat von kleinen Sämereien oder Zwischenkulturen wie Luzerne, Weidelgras, Ackerbohnen eignen. Quivogne nutzt den Agrama-Auftritt zudem, um den neuen Mulchgrubber «Blackbear», einen Bestseller aus dem Sortiment, zu zeigen. Diese Maschine arbeitet mit einer Arbeitstiefe von 5 bis 30cm und kann sowohl für die leichte Stoppelbearbeitung als auch für die tiefe Bodenlockerung eingesetzt werden. Weiter werden Böschungsmulcher von FAC zu sehen sein, die in enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Lohnunternehmern entwickelt wurden. Fahrkomfort, Arbeitsgeschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit waren dabei die wichtigsten Punkte bei der Konstruktion dieser 1,60 bis 2 m breit arbeitenden Maschinen, die für Pflege von Strassenrändern, Böschungen oder Hecken eingesetzt werden können.



Tscharner, Stand A004

3

Beco-Super-Agrar-Muldenkipper sind führend in Transport von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Beco entwickelt Mulden von Praktikern für Praktiker! Und das seit über 40 Jahren zur vollsten Zufriedenheit der Kunden. Jeder Beco-Super-Kipper garantiert zuverlässiger-Technik und maximaler Leistung bei minimalen Kosten. Und das ein Leben lang. Ob kurz- oder langfristig: Ein Beco «Super» ist die beste Art in Ihr Unternehmen zu investieren. Die Maschine verfügt über Ausstattung wie Tridec-Fahrwerk mit Zwangslenkung, Arbeitsbühne mit Rollplane und Michelin-XS-Bereifung. Maximale Leistung unter allen Umständen, maximale Lebensdauer, Sicherheit und Betriebskosten mit 5 Jahren Beco-Garantie!



Bauer, Stand B005

4

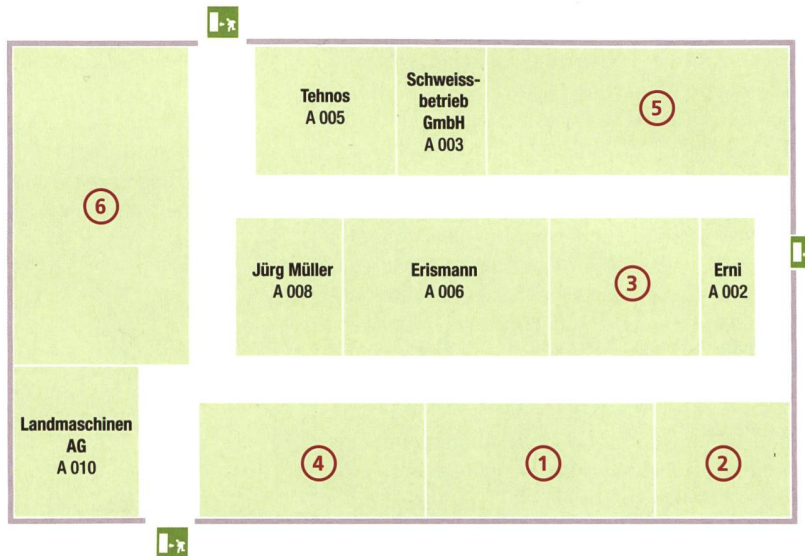
Bauer präsentiert das Polyesterfass 140. Es verbindet einen leichten Polyesterbehälter mit einem Anbaurahmen und HD-Chassis, das für diverse Gülle-Direkt-Einarbeitungstechniken wie Schleppschuhverteiler, Scheibenschlitzgeräte, Grubber und Scheibeneggen ausgelegt ist. Geringer Reifenluftdruck der 30,5"-Radial-Räder ermöglichen eine grosse Aufstandsfläche und somit geringe Bodenverdichtung. Das Fass ist mit einer speziellen Pendelachse ausgestattet, das allen vier Rädern ermöglicht, unabhängig voneinander sich dem Boden anzugleichen. Die seriell integrierte Nachlauflenkung mit Kurvenscheibe schon die Reifen durch eine geschwindigkeitsbezogene Lenkwinkelsteuerung. Die schnelle Befüllung erfolgt über einen beidseitig hydraulisch schwenkbaren Saugarm. Der Schleppschuhverteiler in einer Arbeitsbreite von 15 m legt die Gülle direkt an die Wurzeln ab. Die Komfortsteuerung ist in der Bedienoberfläche speziell auf die Bauer-Group-Güllefasser konzipiert.



Keller Technik, Stand B003

1

Von Väderstad wird mit dem Saatgutsensor «Seed-Eye» eine ganz neue und einzigartige Technik für die Sämaschinen «Spirit» und «Rapid» vorgestellt. Die gewünschte Ausgabemenge gibt der Fahrer in Form der Körnerzahl pro Quadratmeter im iPad ein, ohne dabei absteigen oder eine Abrehprobe machen zu müssen. Der Radar der Sämaschine misst ihre Geschwindigkeit und «E-Control» rechnet fortlaufend aus, ob die gewünschte Körnerzahl pro Quadratmeter (Sollwert) mit der von «SeedEye» gelieferten, tatsächlich ausgegebenen Menge (Istwert) übereinstimmt. In den Saatgutschläuchen befinden sich dazu Sensoren, die mithilfe von Fototransistoren die Ausgabemenge kontrollieren. Das System regelt die Genauigkeit automatisch und gleicht Staub und Schmutz, der sich in den Sensoren sammeln kann, aus. Möchte der Fahrer die Körnerzahl pro Quadratmeter ändern, wird diese Änderung nur im iPad eingegeben. Die Sämaschine stellt die gewünschte Körnermenge pro Quadratmeter unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit sofort ein und zeigt den tatsächlichen Wert an. Bei unterschiedlichen Saatgutsorten muss die Sämaschine nicht neu eingestellt werden. Denn «SeedEye» nimmt die Änderung selbstständig und automatisch vor, wenn der Fahrer den Wert am Display ändert. So wird die Effizienz erhöht.



Rohrer, Stand A001

5

Von Steindl Palfinger wird eine neue Generation von selbstfahrenden Mobilkränen vorgestellt. Das «A4P»-Fahrgestell mit vier Rädern und einer Pendelachse verfügt über eine Superlenkung mit 75°-Lenkeinschlag und kann somit auch in sehr engen Gebäuden manövriert werden. Das Kniehebelsystem des Hubzylinders er-



möglicht ein gleichmässiges Hubmoment und eine konstante Geschwindigkeit über den gesamten Bewegungsbereich des Hubarms. Die Schlauchführung ist neu links vom Ausleger angeordnet und somit besser geschützt. Die Sicht des Fahrers wurde verbessert. Das neue Rotations-Hochschwenk-System von Stepa besticht durch seine einzigartige Lösung. Der massive Kugeldrehkranz mit Drehmotor und Drehverteiler gewährleistet eine höhere Stabilität als herkömmliche Lösungen, vor allem beim Hochschwenken der Last. Das Stapeln von Heu- und Strohballen wird damit noch einfacher. Bei Stepa gibt es 2-fach, und 3-fach-Teleskopsysteme. Damit können Reichweiten von bis zu 11,8 m erreicht werden. Die aktuelle Krangeneration verwendet breitere Rohrdimensionen für mehr Platzangebot im Inneren der Ausschübe. Auf Laufrollen gelagerte Ausschübe erreichen dank der Gleichlaufsteuerung über hochfeste Stahlseile und Umlenkrollen hohe Aus- und Einfahrgeschwindigkeiten.

Krpan, Stand A012

6

Der neue Forstanhänger «GP12D» von Krpan verfügt über ein neuartig patentiertes Fahrwerk mit einer hydraulisch-stufenlos verschiebbaren Bogieachse. Diese ist von der Fahrerkabine aus auch während der Lade- oder Lastfahrt und ohne Werkzeug bedienbar. Dies dient der Anpassung der Stützlast an der Zugdeichsel beim Arbeiten und bei Transportfahrten auf öffentlichen Strassen. Diese Entwicklung ist ein innovativer Beitrag zur Funktionalität und Sicherheit beim Holztransport mit Forstanhängern. An der KWF-Tagung 2016 – der grössten Forstdemomesse der Welt – wurde



der Rückewagen mit der Innovationsmedaille ausgezeichnet. Als weitere Neuheiten präsentiert Krpan zwei neue Getriebeseilwinden mit einer konstanten Zugkraft von 6,5 bzw. 8,5 Tonnen. Die Neuheiten sowie das komplette Forstprogramm von Krpan werden im November an der Agrama in Bern ausgestellt sein.



INSERAT


Kubota AKTION • 93 PS
AGRAMA
 Halle 2.2, Stand A016
**Meister in seiner Klasse**

- Engster Wenderadius (3,8 m) • Bestes Verhältnis Nutzlast : Leergewicht
- Komfortkabine (Klima, Luftsitz) • 36/36 Lastschalt-Getriebe mit Wendeschaltung
- Park-Lock Getriebepbremse • Eco-Speed 40 km/h (Overdrive)
- Tempomat (für konstante Drehzahl)

M8560 DTHQ (Kabine), 93 PS

Ausrüstung:
 Scharmüller Anhängervorrichtung mit Einhandstecker, Bereifung: 540/65R34, 425/75R20 (Fixfelgen), drehbare Kotflügel vorne, 3 DW-Hydraulikventile, MFK geprüft, Lieferung und 3 Jahre Werksgarantie.

 Listenpreis, inkl. MWST
 Fr. 62'730.-

 Aktionspreis, inkl. MWST
Fr. 49'980.-

Aktion gültig solange Vorrat

AD. BACHMANN AG
 Kubota Generalvertretung Schweiz
 9554 Tägerchen TG • 071 918 80 20
 Händlernachweis: www.adbachmannag.ch
Das Beste für Ihr Dach!
 Faserzementwellplatten **agonit®**
 Profilbleche **TRAPID**
 Sandwichpanelen **agothem**
 Sanierungsblech **TRAPID**
 Blechziegel **TRAPID**
 Entlüftungs-Lichtfirst **agolux**
 Dachrinnen und Schneefang


AGRAMA
 Bern, 24. – 28.11.2016
 Halle 1.2, Stand C013

**Investitionen
 die sich lohnen**

 Amagosa AG, Meggenhus, 9402 Mörschwil
 Telefon 071 388 14 40, Fax 071 388 14 41, www.amagosa.ch

Schallberger, Stand A011

1



Das neue «Schallberger-Qualitätspumpfass» für die «Reform-Mulis» ist neu mit dem Zapfwellen-Schnellkuppler ausgestattet und wird jetzt auch mit dem bewährten grünen Tank geliefert. Das Leergewicht des «Typ 3500» wurde um 20 % auf 740 kg reduziert. Der neue asymmetrische Pumpentunnel mit der Pumpe unter dem Fass ermöglicht die extrem tiefe Position des Schwergewichts, direkt über dem Chassis. Die Sattelassen erleichtern das Aufsatteln zusätzlich und sind zur Schwerpunktoptimierung längs verstellbar.

Fella Schweiz, Stand A008

4



Das neue Frontmäherwerk «Ramos 3060 FP» von Fella wird mit neuem Look und mit einer Arbeitsbreite von 3,00 Metern vorgestellt. Dabei gibt es die Modellvarianten «Ramos 3060 FP-SL» mit angetriebener Schwadleiteneinrichtung, das «Ramos 3060 FP-KC» mit Zinkenaufbereiter, das «Ramos 3060 FP-RC» mit Rollenaufbereiter sowie eine einfache Variante. Durch die kompakte Bauweise liegt der Schwerpunkt nah am Traktor und entlastet somit die Vorderachse. Der Pendelweg von +/- 6,5 Grad ermöglicht dem Mäherwerk eine exakte Anpassung an die Bodenkontur. Hohe Sicherheit bei Strassenfahrten garantiert die serienmässige Federzentrierung, die keine seitliche Bewegung zulässt. Eine zentrale Grossbuchsenlagerung an der Aufnahme des Mähbalkens zum Anbaubock sorgt für geringen Verschleiss und hohe Langlebigkeit. Die symmetrische Anzahl der sechs Mähscheiben ermöglicht dem «Ramos 3060 FP» eine gleichmässige Schwadablage. Der serienmässige Klingenschnellwechsel reduziert Wartungszeiten im Handumdrehen. Um die Transportbreite von drei Metern einzuhalten, ist die Seitenschutzabdeckung klappbar – auf Wunsch auch hydraulisch und somit komfortabel vom Schlepper aus. Die Vorbereitung zur optionalen Nachrüstung der hydraulischen Seitenschutzklappung erfolgt für die «Ramos 3060 FP»-Serie serienmässig.

Famatech, Stand A006

5



Die Famatech GmbH wird als Schweizer Premiere ein Fahrzeug des Herstellers Benzberg Maschinenbau zeigen. Die Firma ist spezialisiert auf Sonderfahrzeuge im Bereich Offroad Transport. Diese Schwerlastfahrzeuge sind auf «Scharmüller-Fahrwerken», welche auf den bekannten «K80 Kugeln» basieren, aufgebaut. Der Fokus liegt auf Langlebigkeit, Robustheit, Sicherheit und Fahrkomfort. Die Vorteile der «Benzberg-Muldenkipper» sind unter anderem ein sehr grosser Federweg, Lenkachsen mit bis zu 38° Einschlagwinkel oder die Verwendung von besten Materialien (Hardox 500). Benzberg bietet eine grosse Auswahl an Optionen, so sind etwa Triebachsen bis 120kW Antriebsleistung verfügbar. Dank dem «Quick-Lock Docking System» kann das Fahrwerk auch für weitere Einsatzzwecke vielseitig genutzt werden.

Fankhauser, Stand A009

2



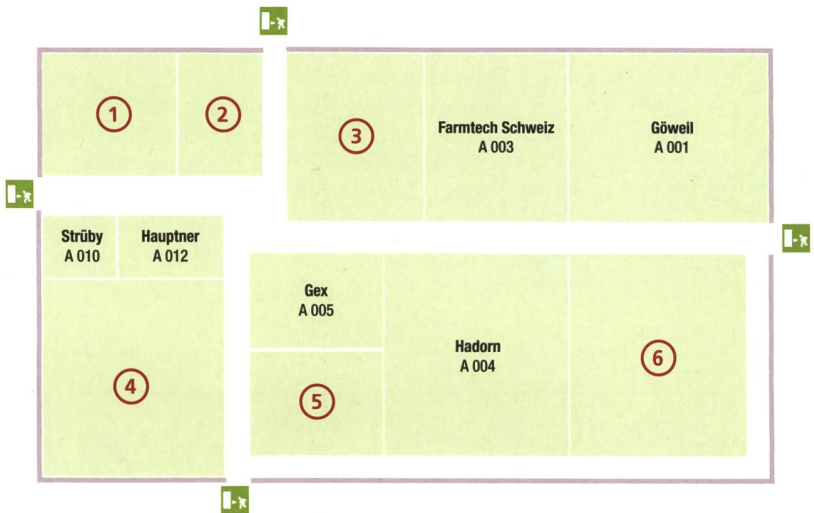
Die «GHS 700» von Growi ist eine neue Hochleistungssäge zum sicheren Sägen von Meterholz. Der Antrieb kann über Zapfwelle oder einen Elektromotor erfolgen. Sie ist mit einem Fahrwerk oder als Dreipunktgerät lieferbar und ist mit einer eigenen Hydraulikanlage mit Tandempumpe ausgerüstet. Das 4,5m lange klappbare Förderband ist hydraulisch angetrieben. Die Sägeleistung beträgt je nach Einlegegeschwindigkeit 6 bis 8 Raummeter pro Stunde. Die Scheitlänge kann werkzeuglos zwischen 18 und 52cm verstellt werden. Das verstärkte Hartmetallblatt mit 700mm Durchmesser ist komplett abgeschlossen, weshalb ein sehr sicheres Arbeiten möglich ist.

Bächtold, Stand A007

3



Die tausendfach bewährten Bächtold-Greifer können jetzt auch auf bestehende Brückenkrane und mechanische Hängedrehkrane nachgerüstet werden. Das kompakte, elektrohydraulische Aggregat wird im starken Standardgreifer verbaut, somit stehen diverse, bekannte Zusatzwerkzeuge, wie Greiferverbreiterungen, Losegutschaufel, Einlegebleche und Ballenadapter zur Verfügung, welche wahlweise mit einem Schnellwechselsystem gekoppelt werden können. Mit dieser Kranzange werden Ausfallzeiten reduziert und die Leistung beträchtlich gesteigert!



Agrotechnik Zulliger, Stand A002

6

Von Strautmann wird eine neue Ausgabe des Miststreuers «VS 2005» vorgestellt. Das überarbeitete Streuwerk, welches auf einen Durchgang von 1,55m vergrössert wurde, sorgt für mehr Schlagkraft. Die Streuwalzen haben im Vergleich zum Vorgängermodell einen grösseren Durchmesser von 620mm und sind mit 12mm starken Zinken aus Hardox bestückt, die bei Verschleiß gewendet oder komplett ausgetauscht werden können. Der «VS 2005» wurde zudem mit einem komplett neu entwickelten Fahrgestell ausgerüstet. Für einen dauerhaften Korrosionsschutz ist der Rahmen verzinkt und durch eine optimierte Konstruktion erheblich gewichtsreduziert. Zum Streuen am Feldrand gibt es eine Grenzstreueinrichtung links oder rechts. Weiter wird von Strautmann der elektrisch angetriebene Selbstfahrmischwagen «ESF-H» sowie die



neue Generation der Hochleistungs-ladewagen «Super-VitesseCFS» mit neuen Merkmalen ausgestellt.

Agrotechnik Zulliger, Stand A002

6



Seit 2015 ist Agro Technik Zulliger exklusiv für die Schweiz Importeur für die Einstreutechnik des niederländischen Herstellers Flingk. Ausgestellt wird ein Gerät der Baureihe «KSS», dem Alleskönner, der auch für schwer zu verarbeitendes Einstreumaterial wie Pferdemit und Mischungen aus Kalk und Stroh entwickelt wurde. Das Gerät verarbeitet neben Stroh auch Sägemehl, Güllefeststoffe, Kompost und einiges mehr. Der Behälter hat eine Sonderform, wodurch sich das Streugut leicht setzt. Die beiden unabhängig voneinander betriebenen Dosierwalzen haben einen starken hydraulischen Antrieb und verhindern damit Brückenbildung. Die Geräte, die mit 750 bis 2500l Inhalt erhältlich sind, werden an Hoflader oder andere Trägerfahrzeuge angebaut und sind serienmässig mit beidseitigem Auswurf über ein Förderband mit Randabdichtung sowie Messer und Verschleisstreifen aus Hordox ausgerüstet. Flingk führt ein Programm von gut 10 Baureihen Einstreugeräten für unterschiedliche Anwendungsgebiete.

SGG, Stand A003



1 Von Tym wird das neue Traktorenmodell «T1054 SP» vorgestellt, das von einem Doosan-Motor mit 105PS angetrieben wird. Das 32/32-Gang-Getriebe verfügt über vier Gruppen, eine Lastschaltstufe und eine Powershuttle-Wendeschaltung. Der Traktor ist mit drei Steuergeräten am Heck, einer EHR sowie Zapfwellen- und Allradmanagement ausgestattet. Über einen Joystick können zwei zusätzliche Steuergeräte bedient werden. Zudem wird ein neues Modell vom «HK Planierhobel» mit Dreipunkt-Anbau und Walze gezeigt. Von Greentec wird der neue Multiträger «HXF 3302» vorgestellt. Dieser ist das grösste Modell in der «HXF»-Baureihe und wird hauptsächlich an Teleskoplader, grössere Frontlader oder Bagger angebaut. Als Arbeitswerkzeuge werden verschiedene Astsägen und -scheren angeboten.

Wild, Stand A005

2 Neuheiten, aber auch Bewährtes stehen bei Wild im Zentrum der Agrama-Präsentation. Alle Produkte des Unternehmens werden übrigens in der Schweiz entwickelt, konstruiert und auch produziert. Der Teleskopverteiler und das Fördergebläse, an der Erfindermesse mit einer Goldmedaille ausgezeichnet, wurden überarbeitet und bringen nun mehr Vorteile. Die Dosiergeräte wurden mit einer kombinierten Abschalt- und Verstopfungsautomatik ergänzt. Erfolgreich sind weiterhin die bewährten Belüftungssysteme für Heu und Rundballen. Als Neuheit bringt Wild einen Doppelbrückenkrane auf den Markt. Neu ist auch der Entnahmekran «Bio-Star Junior» mit Funk- und Proportionalsteuerung sowie bis zu 800kg Hublast.



EMS, Stand A004

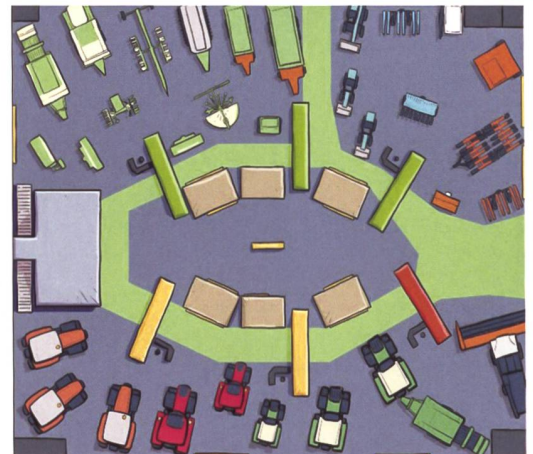


3 Gülleschieber oder Spaltenreiniger sind gefragt. Ob mit Benzin- oder Elektroantrieb, die Ausstattung entscheidet sich je nach den herrschenden Einsatzbedingungen oder den Vorlieben des Betriebs. Gleich zwei Neuheiten bringt die Firma EMS an die Agrama. Ein neuer Elektroschieber mit stufenlosem Fahrantrieb und mit Rückwärtsgang. Auch ein neuer Aufsitzer von Tuchel wird vorgestellt. Der neue Tuchel «Trac Mini 2» wurde komplett überarbeitet. Der schwere Schieber mit Honda-Motor kann auf Spaltenböden oder auf Festböden eingesetzt werden. Dank dem schweren und stabilen Dreiradfahwerk ist die Maschine wendig und eignet sich für enge Ställe.



GVS-Agrar, Stand A001

4 Unter dem Motto «Geniale Verkaufs-Show» präsentieren sich GVS Agrar, GVS Fried und Agrar Landtechnik an der Agrama in der Halle 633 heuer in einer etwas anderen, etwas speziellen Form. Die zahlreichen Exponate, angefangen bei der Bodenbearbeitung bis hin zur Getreideernte, wurden sorgfältig ausgewählt, damit die Kunden ihre spezifischen Anforderungen mit dem Nutzen der ausgestellten Geräte vergleichen können.



Agrar Landtechnik wartet neben den erprobten Landmaschinenmarken Agrar (Eigenmarke aus Schweizer Produktion), Horsch, Kramer und «Krone» erstmals mit ausgewählten Maschinen von Favaro, Monosem und Sulky auf – darunter einige spannende Innovationen. Als Überraschung soll die wachsende Elektromobilität auf dem Markt der Landwirtschaftsfahrzeuge thematisiert werden.

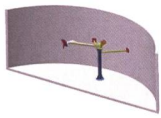
GVS Agrar, als Spezialist und führender Traktorenanbieter, präsentiert aus dem umfangreichen Angeboten der Marken Fendt, Massey Ferguson und Valtra speziell auserwählte Modelle: Vom durchdachten Allrounder über den wendigen Spezialisten bis in zum hocheffizienten Grosstraktor.

GVS Fried AG, Spezialist für Grosserntechnik, zeigt modernste Dreschtechnik mit einem für die extremen Hanglagen der Schweizer Landschaft konzipierten Mähdrescher der Marke Laverda sowie innovative Pressentechnik der Marke Fendt.

Im Zentrum sollen aber auch die Menschen und der Service stehen («Ganz Viele Standorte» und «Garantiert Viel Service»), sind doch 920 Mitarbeitende, davon 200 Lernende, und 143 zertifizierte Händler für einen Service an 365 Tagen bereit. Fachleute beantworten Fragen zu Maschinenfinanzierung oder geben Auskunft über die Mietflotte mit 70 Traktoren und 25 weiteren Maschinen. Und wer «Ganz Viel Shoppen» will, kann das an der Agrama beim extra eingerichteten Verkaufspunkt mit dem breiten Sortiment an Fanprodukten und Kleiderkollektionen der verschiedenen Marken tun.

Meixner, Stand A009

1



Die Arbeitshöhe von Tauchmotorrührwerken wird in der Praxis häufig manuell eingestellt.

Der hohe Zeit- und Kraftaufwand verleitet viele Betreiber dazu, die Rührwerke nicht regelmässig in der Höhe zu verstellen. Kabelschäden und Seilrisse gehören zu den häufigsten Ausfallursachen. Mit dem neuen Mischroboter revolutioniert Streisal diese Technik: Das Tauchrührwerk wird an einem motorbetriebenen Schwenkarm befestigt und kann je nach Ausführung der Steuerung elektrisch in der Höhe eingestellt oder vollständig automatisiert betrieben werden (verschiedene Positionen und Rührzyklen). Neben den üblichen Absicherungen ist der Mischroboter mit einer Leckage- und Vibrationsüberwachung ausgestattet. Der Einbau erfolgt wahlweise auf einem Fuss oder einfach durch die Deckenöffnung.

AS Agrar Service, Stand A007

2



Der «SL 360 X» ist die neu überarbeitete Version des

weltweit tausendfach bewährten Rundballenauflösers von Hustler Equipment aus Neuseeland. Mittels integriertem Ballenspitz werden die Rundballen auf den Auflöser gebracht und anschliessend nach links und nach rechts abgelöst. Dank der neuen Ballenkammer eignet sich der Auflöser nun auch als Verteilgerät für Mais- oder Grassilage aus dem Hochsilo und wird für Betriebe mit unterschiedlichen Lagersystemen zum idealen Werkzeug für den täglichen Einsatz. Der neue, raffinierte Mechanismus koppelt Ballenspitz und Auflöser ohne manuelle Betätigung. Der Aufbau des «SL 360 X» ist einfach und robust. Er wiegt knapp 500kg und benötigt zum Antrieb ein doppelwirkendes Steuergerät mit einer Ölleistung von 25l/min. Der Auflöser kann deshalb auch mit kleinen Traktoren oder Hofladern betrieben werden.

AS Agrar Service, Stand A007

2



Die Misch- und Verteilschaufel von Sieplo ist in zahlreichen verschiedenen Ausführungen und Grössen von

640 bis 4000 Liter erhältlich. Je nach Volumen ist sie mit einem oder zwei stehenden Mischschnecken ausgerüstet. Die Schnecken können mit Messern bestückt werden und schneiden auch lange Grassilage, Heu oder Stroh. Als Option ist eine Fräse zum Befüllen ab Fahrsilo oder zum Einfräsen von Siloballen erhältlich. Als Trägerfahrzeug eignen sich Hoflader, Stapler oder auch Traktoren. Der Antrieb erfolgt hydraulisch, am Trägerfahrzeug sind zwei doppelwirkende Ventile (2 Anschlüsse) notwendig. Die Steuerung des Mixers erfolgt per Funk, ebenso die Datenübertragung der Waage. Alle von Sieplo produzierten Maschinen werden gänzlich aus Edelstahl gefertigt und sind somit extrem verschleissfest und korrosionsbeständig gegen Säuren und Salze.

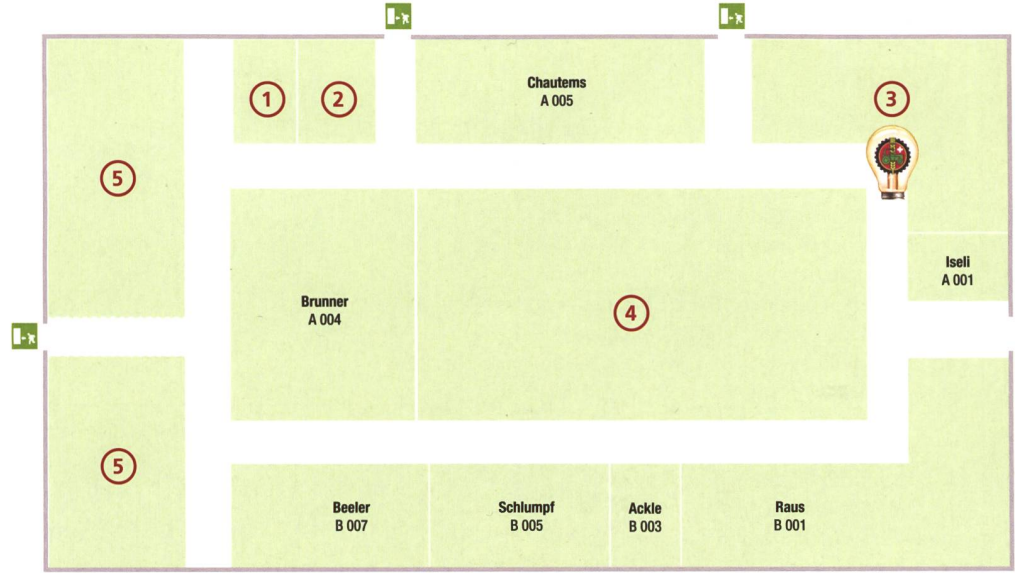
EZ Landmaschinen, Stand A006

5



Von JF wird als Neuheit der gezogene Feldhäcksler «FCT 1260 King Size»

erstmals präsentiert. Er arbeitet mit einer Pick-up-Breite von 2,65m und nimmt so auch Schwade von Hochleistungsschwadern sauber auf. Er ist mit einem Metall-detektor und einer elektrohydraulischen Komfortsteuerung ausgestattet. Das «Upper-Cut-System» mit optimiertem Messerrotor und einer Messerschleifeinrichtung soll eine hohe Häckselqualität bei sehr geringem Treibstoffverbrauch liefern. Festgeklemmtes Erntegut wird durch die automatische Reversiereinrichtung wieder entfernt. Die Schnittlänge ist von 16 bis 21 mm verstellbar. Dank einer optimierten Transmissionslinie ist der Aufwand für die tägliche Wartung gering und der Wirkungsgrad der Leistungsübertragung hoch.



Ernest Roth, Stand A002

4



Der neue Schäffer «5680 T» mit 75PS und 4,3t Einsatzgewicht überzeugt durch ein optimiertes Antriebskonzept, wodurch



die Schubkraft im Vergleich zum Vorgängermodell um 30% höher ist. Der Hingucker am neuen «5680 T» ist die neu gestaltete Heckpartie. Sie ermöglicht eine erhöhte Luftzirkulation und vereinfacht dadurch die Temperaturregelung. Die maximale Hubhöhe beträgt 4,25m. Das Einsatzgebiet lässt sich durch die optionale Zulassung als Zugmaschine bis 6t Anhängelast und den optionalen

Baertschi, Stand A003

3



Der neue «Fobro Fighter» mit Verschieberahmen wird zur mechanischen Unkrautbekämpfung zwischen Reihenkulturen v.a. im Ackerbau eingesetzt. Es sind drei verschiedene Hackvarianten auf jeweils einzelnen Parallelogrammen möglich. Diese können durch Lösen einer einzigen Schraube schnell ein- bzw. umgestellt und somit perfekt auf die Kulturpflanze angepasst werden. Der «Fobro Fighter» kann auch mit einer Kamerasteuerung ausgestattet werden. Somit ist genaues, schnelles und entspanntes Arbeiten möglich. Der «Fobro Fighter» ist der Robusteste seiner Art und wurde in Russland auf Grossbetrieben getestet. Bärtschi bietet Geräte sowohl in Standardversionen oder individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten.

Schnellgang bis 30km/h deutlich erweitern. Die neuen Teelader «2345T» und «2345 T SLT» liefern mit ihren 3t Einsatzgewicht viel Kraft, Hubhöhe, und Reichweite. Die Auskipphöhe beträgt über 2,90m, die Hubhöhe 3,73m. Die Gesamthöhe des «2345 T SLT» ist unter 2,00m. Wie bei den grösseren Modellen finden die verschleiss- und wartungsfreien Ferro-Form-Gleitelemente Verwendung. Das Knick/Pendelgelenk ist wartungsfrei. Auf Kundenwunsch ist der «2345 T» in einer Schnellversion mit 28km/h lieferbar.

DIE NEUEN SIND DA!

**AGRAMA
IN BERN
(BERNEXPO)**

24. NOVEMBER –
28. NOVEMBER 2016
HALLE 4.1,
STAND A 004



TERRUS CVT 6270 – 6300

Der neue Terrus CVT mit 270 PS oder 300 PS Nennleistung und stufenlosem Getriebe:

- Aufregend neues und kompaktes Design mit exzellentem Leistungsgewicht – Nutzlast von 5 500 kg
- Leistungsstarke und effiziente Motoren von FPT, beste Ergebnisse beim DLG PowerMix Test von 249 g/kWh
- Precision Farming – S-Tech - AccuGuide, Vorgewendemanagement Easy Tronic II und ISOBUS III
- Maximale Hubkraft von 12 032 kg
- 2-fach Frontzapfwelle
- Effiziente Motorstau-Bremse – weniger Verschleiß



CVT 6150 – 6175 / 6185 – 6240

Die CVT-Bauereihe - jetzt noch leistungsfähiger und effizienter

- Top-Fahrkomfort und intuitive Bedienung
- Modernste Beleuchtungstechnik erleichtert die Arbeit während der Abend- und Nachtstunden
- Vorgewendemanagement Easy Tronic II entlastet den Fahrer
- CVT unterstützt die jüngste ISOBUS-Klasse III Technologie

STEYR
TRAKTOREN

Worauf du dich verlassen kannst.

CASE STEYR CENTER

Murzlenstrasse 80 • 8166 Niederweningen • Tel.: 044 857 22 00 • Fax: 044 857 25 17
info@case-steyr-center.ch • www.case-steyr-center.ch

Agrama
Halle 1.1 A001

Quicke

Built for
Your perfection

Original
Implements

ZUIDBERG
FRONTLINE SYSTEMS

MAJOR
ALL-ROUND EQUIPMENT

GOLDONI

speriwa

Speriwa AG
Maschinen und Ersatzteile
Stockackerweg 22
CH-4704 Niederbipp

Tel +41 32 633 61 61
Fax +41 32 633 61 60
info@speriwa.ch
www.speriwa.ch

AEBI SUISSE
Handels- und Serviceorganisation

DAL-BO

Walzen

Einteilige 3m Walze oder geklappte Walzen bis 24.3 m Arbeitsbreite

- Duoflex-System
- Autom. Bodenadaptation und Gewichtsverteilung
- Vollhydraulische Klappung ohne Rangieren
- Ausrüstbar mit Crackerboard, Messerwalze oder Maulwurfblanke

AGRAMA Bern
Halle 2.2
Stand A002

Permanente Ausstellungen in Gampelen und Andelfingen
Dauerlieferpreis-Tankstelle mit Shop und Restaurant in Gampelen

Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA
CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | www.aebisuisse.ch



Sercu Landtechnik, Claas, Stand A006 ①

Bei den Traktoren von Claas wird die Baureihe «Arion 400» gezeigt, für die die Liste der verfügbaren Ausstattungen erweitert wurde. Alternativ zum bekannten 4-fach-Lastschaltgetriebe «Quadshift» können die Modelle jetzt wahlweise auch mit dem 6-fach-Lastschaltgetriebe «Hexashift» bestellt werden. Dieses Getriebe bietet insgesamt 24 Vorwärts- und Rückwärtsgänge, die über den Multifunktionsgriff geschaltet werden. Mit der Schaltautomatik «Hexactiv» können die Schaltvorgänge automatisiert werden. Weiter bietet das Getriebe auch eine niedrigere Motordrehzahl bei Transportfahrten. Als weitere neue Option bietet Claas jetzt das Vorgewendemanagement «CSM» an. Mit «Telematics» bietet Claas für die «Arion 400» jetzt eine Technologie, die neben der Erfassung von Maschinen- und Positionsdaten etwa zur Ferndiagnose auch eine automatische, schlagbezogene Dokumentation ermöglicht. Als weiteres Highlight wird das Modell «Axion 870 C-Matic» vorgestellt.



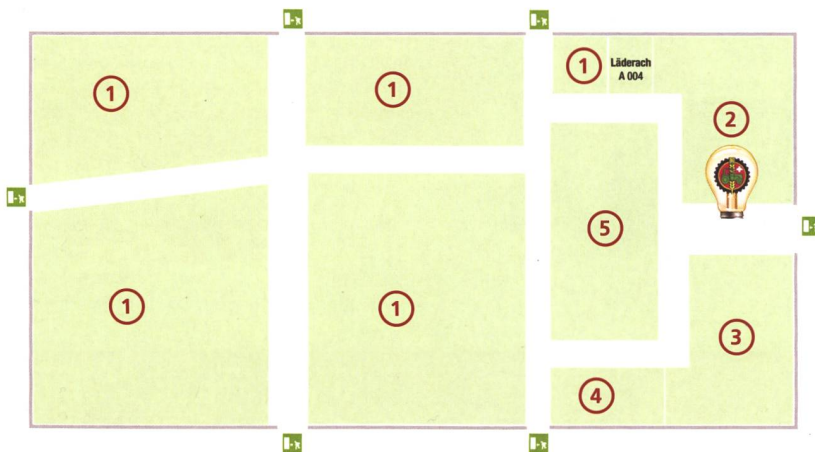
Kohli, Stand A002 ②

Für höchste Ausbringleistung und saubere Schläuche präsentiert die Kohli die «Powerpumpe Plus». Die selbstansaugende Zentrifugalpumpe bietet eine Schöpfleistung bis 3000l/min und einen Kompressor mit einer Ausblasmenge von 70–100m³/h. Das Modell gibt es für den Traktorankbau, mit hydraulisch betriebener Pumpe für LKW-Aufbauten und als dieselbetriebenes Komplettaggregat. Eine weitere Neuheit ist der leichte Schleppschuhverteiler, den es in verschiedenen Ausführungen für Dreipunkt und Fass gibt. Er ist mit leichten, gefederten Gleitschuhen ausgestattet, die direkt am Boden geführt werden. Durch diese Konstruktion wird die Gülle unterhalb der Blätter auf den Boden abgelegt. Durch die runden Federstäbe können problemlos Kurven gefahren werden. Diese sind mit verstellbaren Klemmbügeln befestigt, was eine beliebige Einstellung des Schlauchabstandes ermöglicht.

JCB Agri Schweiz, Stand B003 ⑤



Dieses Jahr zeigt JCB Agri Schweiz das erste Mal sein umfassendes Produktportfolio der Marke JCB. Als besonderes Highlight wird erstmals in der Schweiz der neue JCB Hoflader «403» präsentiert. Mit seinen kompakten Abmessungen ist der «403» in engen Wirtschaftsgebäuden genauso wie an fast jedem anderen Einsatzort einsetzbar. Diese kompakte, wendige und extrem praxisfreundliche Maschine überzeugt durch einen spritzigen Motor mit 28kW (37,5PS). Dank dem hydrostatischen Antriebssystem ist die Bedienung ein Kinderspiel. Zu sehen sein wird ebenfalls der neue «AgriPro», das Flaggschiff unter den Teleskopladern, und das aktuelle Nettoaktionsmodell «527-58». Weiter zu sehen sein werden der Kompaktlader «155 Eco» und der Teleskopradlader «TM 220». Standbesucher können ihr Glück beim Wettbewerb versuchen, als Hauptpreis gibt's einen JCB-Werksbesuch für zwei Personen zu gewinnen.



Sercu Landtechnik / Claas, Stand A006 ①



Von Claas wird eine neue «Jaguar900»-Baureihe mit zahlreichen neuen Ausstattungsmerkmalen präsentiert.

Dazu gehören unter anderem ein stufenloser Vorsatzantrieb, ein weiter verbessertes Gutflusssystem, ein neues Fahrwerkskonzept und das Claas «Auto Fill»-System für eine verlustfreie Seiten- und Heckbeladung. Der stufenlose Vorsatzantrieb arbeitet rein hydrostatisch und erlaubt eine effiziente Kraftübertragung bei variabler Drehzahl. Verändert sich die Schnittlänge, passt das System die Vorsatzdrehzahl automatisch an. Der neue Hydrostatmotor des Fahrantriebs, ausgelegt als Doppelverstellmotor, verfügt über ein hohes Drehzahlenspektrum. Dadurch sind Strassenfahrten mit sehr niedriger Motordrehzahl möglich, was sich positiv auf den Dieselverbrauch auswirkt. Weiter wird am Stand über das im Trend liegende «Shredlage»-Verfahren ausführlich informiert.



Sercu Landtechnik / Trioliet, Stand A006 ①

Der Futtermischwagen «Solomix 2» von Trioliet ist bereits seit Jahren etabliert.

Nun werden die Nachfolgemodelle «Solomix 2 VLH-New Edition» mit 12 bis 24m³ Inhalt vorgestellt. Der «Solomix 2 VLH»-Futtermischwagen verfügt über zwei Twin-Stream-Vertikalmischschnecken. (Long-Life-Schnecken mit 22mm Schneckenwindung und 25mm Dosierschaufeln als Option gewährleisten eine lange Nutzungsdauer.) Zusätzlich wurden die patentierten asymmetrischen Futterleitbleche und der Mischbehälter neu gestaltet, sodass das Futter nach dem Dual-Flow-Prinzip sowohl horizontal als auch vertikal noch besser gemischt wird. Die Maschine ist kompakt und wendig. Sie ist relativ niedrig und eignet sich daher auch für niedrige und kleine Ställe.

Schiltrac, Stand B002 ④

Am Stand von Schiltrac stehen in dieser Agrama-Ausgabe Live-Praktikerstimmen im Fokus. Wollten Sie schon immer mal wissen, welche Erfahrungen die Besitzer der Schiltrac «Eurotrans» in anspruchsvollem Gelände machen? Live können Sie an der Agrama persönlich die erfahrenen Landwirte und Unternehmer täglich von 11 bis 14 Uhr am Schiltrac-Stand erleben. Der Schiltrac «Eurotrans» mit 175 PS verfügt über ein Gesamtgewicht von 14 Tonnen und ist in zwei Fahrarten erhältlich.



Sercu Landtechnik / Fliegl, Stand A006 ①

Von Fliegl werden die Abschiebewagen ASW «GreenTec» erstmals vorgestellt. Diese sind auf einer speziellen, gewichtsoptimierten Rahmenkonstruktion aus hochfestem Feinkornstahl aufgebaut. Einige Bauteile, insbesondere die Seitenwände, sind aus Aluminium gefertigt, weshalb verglichen mit der ASW-Stahlvariante eine deutlich höhere Nutzlast und somit auch ein tieferer Treibstoffverbrauch erzielt werden kann. Die Fahrzeuge sind mit zahlreichen Fahrwerksvarianten mit Blattfederung, hydraulischer oder pneumatischer Federung lieferbar.

Heer Landmaschinen, Stand B001 3



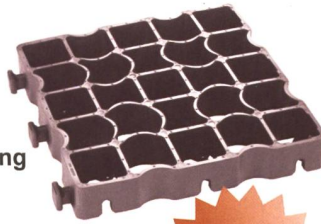
Von Sauerburger wird ein neues Modell, der Zweifachmäher «Grip 4», vorgestellt. Bisher waren zwei Modelle mit 95 und 113 PS Motorleistung verfügbar. Das neue Modell heisst nun «Grip 4-75» und verfügt über 75 PS Motorleistung. Der «Grip 4» hebt sich durch verschiedene Vorteile gegenüber den Mitbewerbern ab, so gibt es vergleichsweise hohe Achslasten, eine gute Hangtauglichkeit durch Chassisbauweise und obenliegendem Pendelbock, eine grosse Bereifung sowie einen hohen Komfort für den Fahrer. Daraus ergibt sich eine hohe Multifunktionalität. Sparsame 4-Zylinder-Perkins-Motoren sorgen für einen kraftvollen Antrieb. Der 2-stufige hydrostatische Fahrtrieb gewährleistet eine optimale Kraftübertragung und ermöglicht ein sicheres Fahren auch in extremen Situationen.



ECORASTER

Schluss mit Matsch und Schlamm auf Reitplatz, Paddock, Offenstall, Führanlage und Longierzirkel

- belastbar bis 350 t
- langlebig, formstabil
- weniger Pflegeaufwand
- leichte, schnelle Verlegung
- perfekter Halt
- unbeschwerter Reitspass
- schont Sehnen und Gelenke



Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84

AGRAMA BERN · HALLE 1.0 · STAND C013



OSCAR FÄH AG



MAXIMO DYNAMIC PLUS
adaptive Rückenunterstützung

IHRE NEUE FREIHEIT AUF DEM FELDE.

Eine Revolution in Sachen ergonomisches Sitzen und ermüdungsfreies Arbeiten.



OSCAR FÄH AG
CH-9245 OBERBÜREN
TEL. +41 71 955 73 10
WWW.OSCARFAEH.CH

ERFAHRUNG EINSETZEN

Wir sind Teil
Ihrer Welt



AGRIMAX FORCE
RADIAL 1F TECHNOLOGY TIRES

- Schwere Lasten bei Niedrigdruck
- Geringe Bodenverdichtung
- Ausgezeichnete Traktion
- Hohe Geschwindigkeiten
- Geringer Kraftstoffverbrauch



GROWING TOGETHER

bkt-tires.com    

Bohnenkamp

IHR KONTAKT
IN DER SCHWEIZ

Moving Professionals

Bohnenkamp Suisse AG - Ribistastraße 26 - 4466 Ormalingen
Tel. +41 (0)61 981 68 90 - Fax +41 (0)61 981 68 91 - www.bohnenkamp-suisse.ch

Besuchen Sie uns auf der **AGRAMA**:
Bern, 24.-28. November - **Stand B006 - Hall 1.2**

Robert Aebi, John Deere, Stand A006 1



Im Bereich Erntemaschinen wird von John Deere eine neue Generation Festkammer-Rundballenpressen vorgestellt. Das neue Modell «F441M» und die Premiummodelle «F441R» und «C441R» verfügen über eine Ballenkammer von 1,21 m Breite, wodurch sich ein höheres Ballengewicht ergibt. Das neue Modell «F441M» ist in den Versionen «Multicrop» und «Silage Special» erhältlich. Bei der Entwicklung wurde das

Augenmerk vor allem Langlebigkeit gelegt, so werden Pick-ups mit verschleissfesten Hardoxblechen, stabilere Antriebsketten und grössere Lager eingebaut. Durch Verbesserungen beim Ballenauswurf, eine grössere Aufnahmekapazität und einen verstärkten Antrieb soll gegenüber Vorgängermodellen eine um fünf Ballen pro Stunde höhere Leistung möglich sein. Die neue Premium-Technik ist auch als Presswickel-Kombination «C441R» erhältlich und kann je nach Anforderung mit ein- oder zweiachsigem Fahrwerk bestellt werden. Auf beiden Seiten der Maschine werden je fünf Rollen Folien mitgeführt, die mit einem hydraulischen Schwenkmechanismus in eine für die Entnahme ergonomisch optimale Position abgesenkt werden können.

Robert Aebi, Posch, Stand A006 1

Von Posch wird die neue Hochleistungs-Brennholzsäge «Auto-Cut» vorgestellt, deren Stundenleistung praktisch nur durch die Beschickung begrenzt wird und 10 bis 15 Raummeter erreichen soll. Dank dem patentierten «EasyGo»-Vorschubsystem und der optischen Längenbestimmung «CutControl» können Wunschlängen ab 12 cm und Toleranzen einfach und ohne Werkzeugeinsatz über einen Touchscreen verändert werden. Der oder die Bediener entnimmt bzw. entnehmen die Meter-

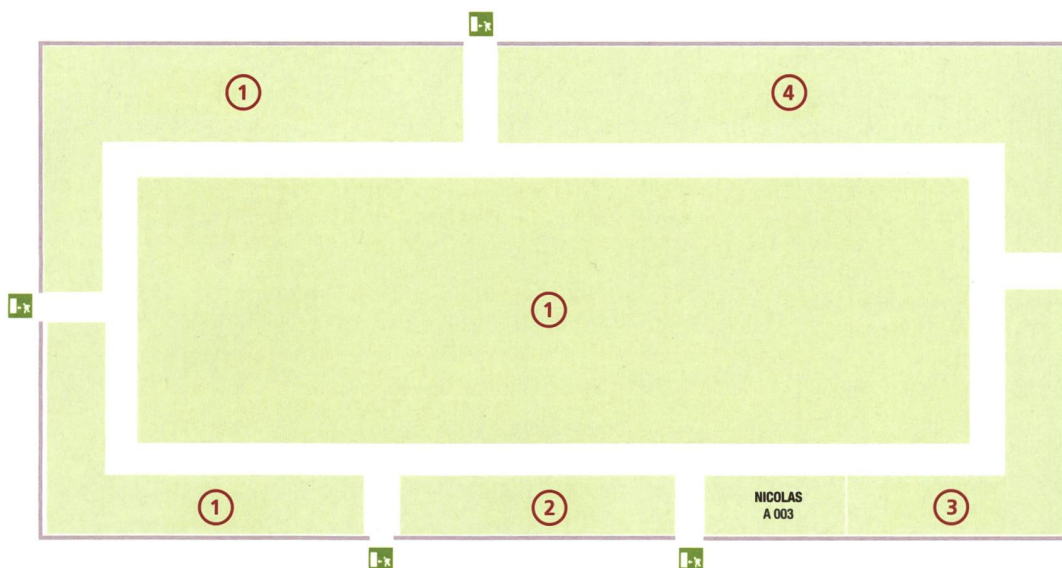


scheite der ergonomischen Holzablage, auf der auch ganze Holzbündel abgelegt werden können. Der Automat ist mit einer Holzrutsche mit 100 cm Auswurfhöhe oder mit Förderbändern bis 3,0 m Auswurfhöhe lieferbar.

Robert Aebi, MultiOne, Merlo, Stand A006 1



Im Bereich der Hof- und Teleskoplader hat Robert Aebi mit den Marken MultiOne und Merlo zwei Hersteller im Programm, die sich gut ergänzen. Aus der brandneuen «SD»-Baureihe von MultiOne ist der superkompakte 50-PS-Hoflader «SD 9.5» mit 2120 kg Hubkraft und 3,20 m Hubhöhe ausgestellt. Mit der SD-Baureihe bietet MultiOne erstmals einen Hoflader «herkömmlicher» Bauart mit hinten platziertem Fahrersitz. Von Merlo wird der neue Teleskoplader «P27.6 TOP» ausgestellt. Er soll mit der besten Rundumsicht seiner Klasse, einer Hubkraft von 2700 kg und 6 m Hubhöhe überzeugen. Dank seiner extremen Wendigkeit ist er prädestiniert für den Einsatz auf Hof und Feld.



Robert Aebi Landtechnik, Stand A006 1

Die aus den drei traditionsreichen Firmen Matra, Althaus und W. Mahler hervorgegangene Robert Aebi Landtechnik AG präsentiert sich an der Agrama erstmals unter neuer Flagge. Durch die Fusion ist ein Vollsortiment für die Schweizer Landwirtschaft entstanden. Es umfasst neben den Marken John Deere, Merlo und MultiOne unter anderem die Produkte von Joskin, Brantner, Hatzebichler und Posch. Von Joskin wird das neue Miststreuermodell «Siroko 8V» ausgestellt und damit die Siroko-Baureihe mit einer Maschine gegen unten ergänzt, die auch für die Bedürfnisse kleinerer und mittlerer Betriebe passt. Mit einer grossen Spielanlage mit ferngesteuerten Traktoren und Maschinen des John Deere Junior Club bietet die Robert Aebi Landtechnik AG am Stand auch etwas für die zukünftige Kundschaft.



Seelandtechnik AG, Stand A005 2



Am Stand der Seelandtechnik wird das neu strukturierte Produktprogramm von Thaler vorgestellt. Der Hoflader-Hersteller erweiterte kürzlich sein Programm auf einen Schlag von 13 Modellen auf deren 27. Im Wesentlichen wurden die Vorderwagen überarbeitet, die es nun erlauben, Schwingen mit verschiedenen Längen anzubauen. Beim L-Modell wird eine kurze Schwinge auf einen niedrigen Vorderwagen verbaut. Der Buchstabe ‚S‘ steht für Standard-Schwinge auf einem Standard-Vorderwagen und das ‚H‘ für hohe Hubhöhe bzw. eine lange Schwinge auf einem Standard-Vorderwagen. Auch am Hinterwagen wurden Verbesserungen vorgenommen, das Knickgelenk wurde überarbeitet, und die Motoraufhängung mit Hydrolagern versehen. Schliesslich wurde die eigentliche Geometrie bei den Winkeln der Werkzeuge verbessert und gleichzeitig ein schlankeres Teile-Management erreicht. Die L/S/H-Modellreihe erlaubt es Thaler, auch Märkte ausserhalb der Landwirtschaft wie Garten- und Landschaftsbauer zu bedienen, also überall dort, wo auf engstem Raum gearbeitet werden muss. Im Weiteren werden die Produkte der Firma Magis mit Anbaugeräten für Hoflader, Teleskoplader, Bagger sowie Mulcher aus dem Hause Tierre gezeigt.

Robert Aebi, John Deere, Stand A006

①



Das Highlight bei den John Deere Traktoren ist die Rückkehr der kompakten Premium-Baureihe «5R». Die Baureihe umfasst vier Modelle mit 90 bis 125 PS plus jeweils 10 zusätzliche PS für Transportarbeiten. Die Eigenschaften könnten die neuen 5R wiederum zum Verkaufsschlager machen, wie dies bereits bei den Vorgängern der Fall war. Mit einem Radstand von 2,25 m und einem dank einteiligem, geschwungenem Rahmen tiefen Schwerpunkt sind diese Traktoren sehr kompakt. Mit einer Nutzlast von bis zu 4,3 Tonnen und einer Hydraulikleistung bis zu 117 l/min weisen sie jedoch beeindruckende Leistungsmerkmale auf. Neben zwei bekannten Getriebeoptionen mit vier Laststufen ist ein neues «Command 8»-Getriebe mit acht Laststufen und einem Eco-Modus erhältlich. Auf Wunsch sind Achs- und Kabinenfederung erhältlich. Als weitere Neuheit wird mit dem «StarFire 6000» eine neue Generation von Satellitenempfängern präsentiert. Dazu gibt es mit «SF3» ein neues Korrektursignal mit +/- 3 cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit und mehrere neue «Farm Sight»-Pakete.

Howald Landtechnik, Stand A001

③

Am Stand der Howald Landtechnik GmbH wird die neue Wickelkombination «Onliner Pro 125» von Feraboli erstmals zu sehen sein. Der 2,25 m breite Pick-up ist mit einer hydraulischen Entlastung ausgerüstet. Die Maschine ist mit Netzbindung, auf Wusch auch mit Folienbindung lieferbar. Das Schneidwerk mit 25 Messern verfügt über eine Gruppenschaltung (0, 12, 13, 25 Messer), eine Einzelmesser-Sicherung sowie einen absenkbaren Schneidwerkboden. Grosse Ketten und Doppelpendel-Rollenlager sorgen mit der serienmässigen automatischen Lagerschmiereinrichtung für eine lange Lebensdauer. Der Doppelsattelentwickler soll der schnellste auf dem Markt sein. Weiter verfügt die Maschine über eine automatische Folienriss-Umschaltung und eine Load-Sensing-Hydraulik-Steuerung. Die einachsige Presse mit grossen Rädern garantiert eine gute Wendigkeit sowie eine hohe Bodenschonung.

**Baudet SA, Stand B001**

④



Die ECK-Drillkombination zeichnet sich durch ihr ausgeklügeltes System und ausserordentliche Bedienungs-freundlichkeit aus. Der optionale elektronische Saatantrieb (ESA) ist mit einem Radarsensor für genaueste Ausbringmengen ausgestattet. Die Abdrehschraube lässt sich in kürzester Zeit einfach per Knopfdruck durchführen. Die kompakte Bauweise, schneller An- und Abbau und gute Zugänglichkeit für alle Einstellarbeiten unterstützen den Nutzer bei der Aussaat. Das stabile Chromex-Rollschar System erreicht 50 kg Schardruck und ist mit grossen 320er-An-

druckrollen ausgestattet. Die exakte Saattiefe lässt sich anhand der Tiefenskala in Sekunden einstellen. Der Anwender erzielt mit diesem System einen gleichmässigen Saataufgang, auch bei stark wechselnden Böden und Witterungsbedingungen.

Die ebenfalls ausgestellten Kreiseleggen «CARBID» sind mit werkzeuglosem Zinkenschnellwechsel und parallel geführten Seitenschilden ausgerüstet. Die Rückverfestigung im Ablagebereich der Saat durch die Axon-Walze garantiert ein sehr gutes Wachstum – auch bei langer Trockenheit. Bei Nässe bringt die Axon-Walze ebenfalls gute Ergebnisse, und auch die Funktion ist nicht beeinträchtigt. Bodenverschlammung und Erosion werden durch das Axon-Rückverfestigungssystem verhindert.

INSERAT

Heizmann

weil's einfach klappt!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an unserem AGRAMA Messestand
Halle 2.2, B001

Heizmann AG, Neumattstrasse 8, CH-5000 Aarau
Tel. +41 (0)62 834 06 06 Fax +41 (0)62 834 06 03
www.heizmann.ch info@heizmann.ch